



Stadt
Dübendorf

Föhrliweg

(Kehrplatz bis Kriesbachstrasse)

Föhrlibuckstrasse

(Gemeindegrenze Wallisellen bis Föhrliweg)

Dübendorf

Erneuerung Strasse inklusive Entwässerung und
öffentlicher Beleuchtung, Erneuerung Wasserleitung
und EW sowie Kanalinnensanierung

Bauprojekt

Technischer Bericht



25.07 / Meilen, 20. Februar 2026

INGENIEURBÜRO
OCB BAU
INGENIEURE
www.ogbag.ch AG

Wasserversorgungen • Tiefbau • Hochbau • Expertisen

Inhaltsverzeichnis Technischer Bericht

1	Auftrag	1
2	Zusammenfassung	2
3	Grundlagen	3
4	Ausgangslage	4
5	Zustand und Sanierungskonzept	5
5.1	Strasse	5
5.1.1	<i>Zustand</i>	5
5.1.2	<i>Sanierungskonzept</i>	6
5.2	Abwasserleitungen und Grundstücksanschlussleitungen	8
5.2.1	<i>Zustand Hauptleitung (öffentliche Regen-, Schmutz- und Mischabwasserleitungen)</i>	8
5.2.2	<i>Sanierungskonzept Hauptleitung</i>	8
5.2.3	<i>Zustand Grundstücksanschlussleitung</i>	8
5.3	Wasserversorgungsleitungen	9
5.3.1	<i>Zustand Hauptleitung</i>	9
5.3.2	<i>Sanierungskonzept Hauptleitung</i>	9
5.3.3	<i>Zustand Grundstücksanschlussleitungen</i>	9
5.4	Elektrizitätsversorgungsleitungen	9
5.4.1	<i>Zustand Hauptleitung</i>	9
5.4.2	<i>Sanierungskonzept Hauptleitung</i>	9
5.4.3	<i>Zustand Grundstücksanschlussleitungen</i>	9
6	Projekt	10
6.1	Projekt Strasse	10
6.1.1	<i>Sanierung Föhrlweg</i>	10
6.1.2	<i>Sanierung Föhrlibuckstrasse</i>	11
6.1.3	<i>Hitzeminderungsmaßnahmen</i>	11
6.1.4	<i>Massnahmen zum Schutz der Werkleitungen</i>	12
6.1.5	<i>Markierungen und Signalisationen</i>	12
6.2	Normalprofil	12
6.2.1	<i>Normalprofil Strasse (nicht massstäblich)</i>	12
6.3	Projekt Wasserversorgung	13
6.3.1	<i>Sanierung Föhrlweg</i>	13
6.4	Projekt Elektrizitätsversorgung	13

25.07 Stadt Dübendorf,
 Erneuerung Föhrlweg (Kehrplatz bis Kriesbachstrasse)
 und Föhrlibuckstrasse (Gemeindegrenze Wallisellen bis Föhrlweg)

6.4.1	Sanierung Föhrlweg	13
6.5	Drittprojekt Sanierung Pumpwerk (PW) Rebacher	14
6.6	Oeffentliche Auflage	14
7	Bauablauf	14
7.1	Grundsätze	14
7.2	Etappierung	14
7.3	Verkehrskonzept	15
7.3.1	Etappen	15
7.3.2	Ersatzparkplätze	17
7.3.3	Blaulichorganisationen	17
7.3.4	Kehrriechtsammlung	17
7.4	Termine	17
8	Kommunikation	17
9	Grund und Rechte	18
10	Beilagen	18
10.1	Pläne	18

Inhaltsverzeichnis Anhang

Anhang A Oberbauuntersuchungen Consultest AG 03.03.25

1 Auftrag

Der Stadtratsbeschluss Nr. 2025-210 vom 10. April 2025 beauftragt unser Büro mit den Projekten „Erneuerung Föhliweg, Kehrplatz bis Kriesbachstrasse und Föhrlibuckstrasse, Gemeindegrenze bis Föhliweg“.

Der Föhliweg und die Föhrlibuckstrasse sind Quartierstrassen mit Erschliessungsfunktion. Die Projekte im Auftrag der Stadt Dübendorf umfassen den Ersatz der öffentlichen Beleuchtung im Föhliweg sowie die Oberbauerneuerung des Föhliweges und der Föhrlibuckstrasse.

Im Föhliweg sollen gemäss Vorgaben des generellen Entwässerungsplanes (GEP) das vorhandene Trennsystem grabenlos mit Inliner instand gestellt werden.

Gleichzeitig ist durch die Genossenschaft Wasserversorgung Dübendorf vorgesehen die 56-jährige, schadenanfällige Wasserversorgungsleitung im Föhliweg zu ersetzen.

Die Glattwerk AG beabsichtigt ihr EW-Trasse (veraltetes Muffennetz) im Föhliweg aufzuheben und einen neuen Rohrblock mit geschlossenen Rohren zu verlegen. Dazu gehört auch die Erstellung einer EW-Kabelverteilkabine und Muffenschächten.

Die übrigen Werke z. B. Gas oder Telefon beauftragen keine Sanierungen bzw. Ausbauten ihrer Werkleitungsnetze im öffentlichen Raum.

Zur Beschattung der versiegelten Strassenfläche sind im Föhliweg zwei Rabatten mit Baumpflanzungen vorgesehen. Durch Wurzelschutzmassnahmen und geeignete Baumtypen (kleiner Wurzelraum) wird eine Beeinträchtigung der Werkleitungen möglichst verhindert. Zwischen den Häusern Nr. 7-11 und 13-19 können infolge den Schleppkurven und den privaten Zufahrten, keine Rabatte erstellt werden. Im bestehenden Grünstreifen zwischen dem Trottoir des Föhliweges und den bestehenden Bäumen in der Böschung zum Chriesbach sollen fünf neue Bäume gepflanzt werden. Aufgrund der vorhandenen Strassenbreite von 5 Meter der Föhrlibuckstrasse, welche kein Trottoir aufweist, können keine Rabatten angeordnet werden.

Beim Einlenker der Föhrlibuckstrasse in den Föhrlibuckweg handelt es sich um eine Strassenniveauerhöhungen analog der Kriesbachstrasse. Diese dienen dem Fussgängerschutz und der Verkehrssicherheit. Die ungehinderte Durchfahrt wird gewährleistet.

2 Zusammenfassung

Der Föhliweg (Kehrplatz bis Kriesbachstrasse) und die Föhrlibuckstrasse (Gemeindegrenze bis Föhliweg) werden saniert. Die Sanierung umfasst den Ersatz der Beläge, der Randabschlüsse, der Strassenablauf- und Kontrollschachtdeckel, die öffentliche Beleuchtung (nur Föhliweg), die Wasserversorgung (nur Föhliweg), das EW-Trasse (nur Föhliweg) sowie die Armaturen der Vermessung.

Die bestehende Kiessandfundationsschicht kann grösstenteils belassen werden. Nur rund 45m im Föhliweg (nördlich Kat 10742) sollten aufgrund von Erkenntnissen aus den Oberbauuntersuchungen eventuell ersetzt werden. Der definitive Entscheid über den Fundationsersatz wird mit Hilfe der detaillierten Erkenntnissen während den Grabarbeiten für den Wasserleitungsersatz gefällt.

Die privaten Grundstücksanschlussleitungen wurden mit Kanal-TV untersucht. Allfällige notwendige Sanierungen sind durch die Eigentümer den Sanierungsfirmen in Auftrag zu geben. Diese Leistungen werden zeitgleich realisiert und zu den Konditionen der Offerten an die Stadt für Innensanierungen oder Baumeisterarbeiten abgerechnet.

Zur Umsetzung von Hitzeminderungsmaßnahmen werden wo möglich, neue Bäume gepflanzt. Zur Temporeduktion resp. Verbesserung der Fussgängersicherheit in diesen Quartierstrassen wird beim Einlenker der Föhrlibuckstrasse ein Belagskissen (Erhöhung des gesamten Kreuzungsbereiches mit allseitigen Rampen) erstellt.

Die öffentlichen Regen- und Schmutzwasserabwasserleitungen im Föhliweg werden mit der Strasseninstandsetzung grabenlos von Innen instand gestellt. Der Kanal in der Föhrlibuckstrasse ist schon saniert

Ansonsten haben keine weiteren Werke das Bedürfnis ihr Werkleitungsnetz im öffentlichen Raum auszubauen.

3 Grundlagen

- [1] Projektunterlagen der Stadt Dübendorf Roland Schäfer vom 12.02.2025
- [2] Begehung mit dem Projektleiter Tiefbau der Stadt Dübendorf Roland Schäfer vor Ort vom 12.02.2025
- [3] E-Mail Roland Schäfer vom 26.02.2025/03.03.2025/06.03.2025
- [4] Prüfbericht Voruntersuchung Strasse und Oberbau der Consultest AG vom 3. März 2025
- [5] Honorarofferte OGB Bauingenieure AG vom 11.03.2025
- [6] Auftragserteilung für Bauprojekt, Ausschreibung und Realisierung an die OGB Bauingenieure AG vom 10.04.2025
- [7] Aktuelle Vermessungsdaten der amtlichen Vermessung der Stadt Dübendorf
- [8] Werkleitungskataster Kanalisation, Wasser, Strom, Gas, Telefon, Fernsehen
- [9] Projektskizzen betreffend Wasserversorgung, Strom
- [10] Stellungnahme betreffend Gas, Telefon, Fernsehen (keine Projekte oder Sanierungsbedarf)
- [11] Entscheid des Projektleiters Tiefbau der Stadt Dübendorf und der Gossweiler Ingenieure AG, dass die öffentliche Mischabwasserleitung in der Föhrlibuckstrasse sowie die Trennsystemleitungen im Föhrlweg mit der Strasseninstandsetzung separat mittels Innensanierung (Inliner, Roboter) erneuert werden

4 Ausgangslage

Der Föhrlweg und die Föhrlibuckstrasse sind Quartierstrassen mit Erschliessungsfunktion, wobei der Föhrlweg für den Fahrzeugverkehr nicht durchgängig ist (Sackgasse). Im Bereich des nordwestlichen Endes des Föhrlweges besteht ein Wendepunkt. Der heutige Zustand des im Jahre 1974 gebauten Föhrlweges und die im Jahr 1934 gebaute Föhrlibuckstrasse ist mangelhaft. Die Schäden reichen von Ausmagerungen des Belages bis hin zu Netzzissen und sind umfangreich. Es wurden auch lose, sowie fehlende Randabschlüsse festgestellt. Aufgrund von örtlich ungenügendem Längsgefälle im Föhrlweg kann Meteorwasser nicht restlos abfliessen und bleibt oberflächlich liegen, was im Winter Eisflächen bilden kann. Gemäss Koordinationsplan ist die Instandsetzung der Strassen in den Jahren 2026 und 2027 (Deckschichten Sommer 2027) geplant.

Die 56-jährige schadenanfällige Wasserversorgungsleitung im Föhrlweg soll ersetzt werden. Die Wasserleitung in der Föhrlibuckstrasse bedarf keiner Sanierung.

Die Elektrizitätsversorgung der Glattwerk AG im Bereich des Föhrlweges ist ein störungsanfälliges und versorgungstechnisch ungünstiges Muffennetz und entspricht nicht mehr dem Stand der Technik. Dieses muss ersetzt werden. Die EW-Trasse in der Föhrlibuckstrasse weist eine durchgängige Rohrtrasse auf, wurde im Jahr 2022 erneuert und bedarf dadurch keiner Sanierung.

Die öffentliche Regen- und Schmutzwasserableitungen im Föhrlweg werden mit der Strasseninstandsetzung grabenlos mit der Inlinertechnik instand gestellt. Die Kanalisation in der Föhrlibuckstrasse ist schon saniert.

Weitere Werke (z. B. Gas oder Telefon) haben keinen Sanierungs- bzw. Ausbaubedarf ihrer Werkleitungsnetze im öffentlichen Raum.

5 Zustand und Sanierungskonzept

5.1 Strasse

5.1.1 Zustand

Beide Strassen weisen über die gesamte Länge Netzrisse, Ausmagerungen und viele Grabenflücke auf. Viele Randabschlüsse sind beschädigt und örtlich fehlen diese teilweise gänzlich. An den Strassenrändern sind örtlich Senkungen aufgetreten.

Der Oberbau der Strassen und der Trottoirs wurde mittels 10 Sondagen untersucht. Der bestehende Belag hat eine Stärke von ca. 45 bis 117 mm in der Fahrbahn und 44 mm im Trottoir (S3). Die Beläge sind bis auf eine Stelle zweischichtig aufgebaut (siehe Abbildung 1). Vor dem Einlenker in die Kriesbachstrasse (S7) ist der Belag vierschichtig aufgebaut. Die Kontamination der Beläge mit polycyclischen aromatischen Kohlenwasserstoffen (PAK) im Asphalt (Feststoff VVEA) ist bei 7 Prüfstellen mit ≤ 10 bis 47 mg/kg sehr gering. Der rückgebaute bituminöse Belag kann als Rohstoff für das Herstellen von Belägen wiederverwendet werden (Recycling). Bei der Bohrung Nr. 7 im Bereich Föhrlweg (Föhrlibuckstrasse bis Kriesbachstrasse liegt der Wert bei 640 mg/kg (Ablagerung auf Deponie Typ E). Bei der Föhrlibuckstrasse im Abschnitt Rebackerweg bis Föhrlweg (S8 und S9) liegen die Werte bei 1'800 mg/kg respektive 2'000 mg/kg (Ablagerung auf Deponie E).

Die Fundationsschicht aus Kiessandmaterial ist fast im gesamten Projektbereich deutlich über 45 cm stark. Lediglich bei den Proben Nr. 5 und Nr. 6 (zwischen der Liegenschaft Föhrlweg 2 und der Föhrlibuckstrasse) könnte die Stärke ca. 39 cm respektive 41 cm sein. Die Korngrößenverteilungen sind gut abgestuft und liegen innerhalb der Normkurven. Die Frostbeständigkeit ist, bis auf den Bereich zwischen der Liegenschaft Föhrlweg 2 und der Föhrlibuckstrasse, erfüllt.

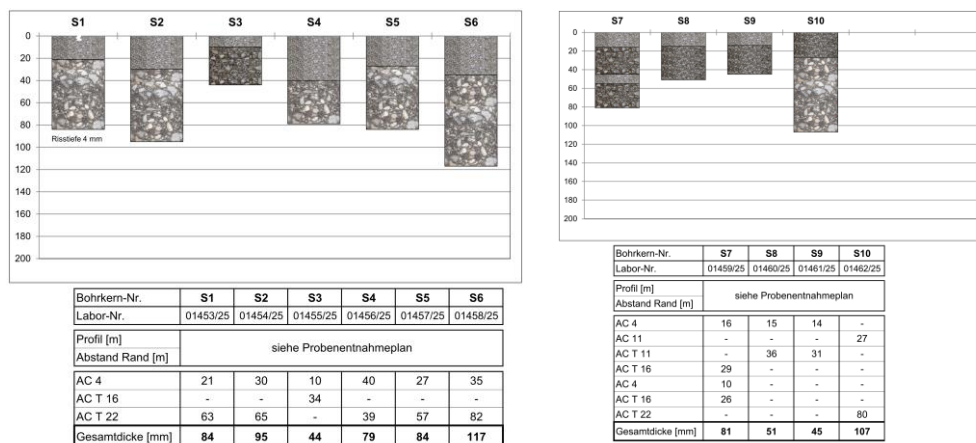


Abbildung 1: Aufbau bestehender Belag (Bericht Consultest AG)

Die Entwässerung im Föhrlweg (Kehrplatz bis zur Kriesbachstrasse) erfolgt über Strassenabläufe, welche bereits an die Regenabwasserkanalisation angeschlossen sind. Die Strassenabläufe befinden sich in einem guten Zustand und können belassen werden. Die Ableitung des Strassenabwassers in der Föhrlibuckstrasse erfolgt über 9 Strassenabläufe mit Leitungen in die Mischabwasserleitung. Die Ableitungen werden wo notwendig instand gestellt.

Das Quergefälle der Föhrlibuckstrasse weist ein Dachgefälle auf. Das Längsgefälle der Strasse ist über 2.0 % und für eine problemlose Strassenentwässerung ausreichend und bedarf keiner künstlichen Erhöhung. Das Quergefälle des Föhrlweges ist einseitig. Das Längsgefälle ist aber mehrheitlich ungenügend, sodass Meteorwasser lokal oberflächlich liegen bleibt. Dadurch bilden sich bei Frost gefährliche Eisflächen.

Die Strassenbreite des Föhrlweges beträgt ca. 5.0 m und 2.0 m Trottoir. Das Trottoir ist einseitig angeordnet. Die Föhrlibuckstrasse weist eine Breite von ca. 5.00 m auf und ist ohne Trottoir. Der Föhrlweg ist nicht durchgehend. Ein Wendepunkt besteht im Bereich des nordwestlichen Endes der Strasse.

Die Föhrlibuckstrasse ist am Rand des nördlichen Endes in Archäologischen Zone der Gis-Kartierung des Kantons Zürich eingetragen. Der Föhrlweg und die Föhrlibuckstrasse liegen in der Wohnzone W2b.

Der Föhrlweg wird mit 8 Kandelabern und die Föhrlibuckstrasse mit 6 Kandelabern ausgeleuchtet. Die Leuchten im Föhrlweg sind mit alter Technik ausgerüstet und Ersatzteile können nicht geliefert werden. Die Leuchten entlang der Föhrlibuckstrasse sind erneuert.

5.1.2 Sanierungskonzept

Die Beläge (Trag- und Deckschicht) beider Strassen, sowie die Randabschlüsse werden erneuert. Aufgrund der Resultate aus den Sondagen kann die Foundationsschicht grösstenteils belassen werden. Sie wird lediglich oberflächlich rund 5 bis 10 cm durch neues Material ergänzt. Als Planiematerial wird Strassenkies 0/22 Recyclingmaterial verwendet. Im Föhrlweg zwischen der Liegenschaft Nr. 2 und der Föhrlibuckstrasse müsste die ungenügend starke Foundationsschicht bei Bedarf neu erstellt werden (d = 45 cm). Der definitive Entscheid wird mit Hilfe von Erkenntnissen während den Grabarbeiten für den Wasserleitungersatz gefällt.

Die neuen Trag- und Deckschichten setzen sich wie folgt zusammen:

	Schichttyp	Belagsart	Schichtstärke
Strasse:	Deckschicht	AC 8 S	30 mm
	Tragschicht	ACT 22 N	100 mm
Trottoir:	Deckschicht	AC 8 S	25 mm
	Tragschicht	ACT 16 N	50 mm (Überfahrten verstärkt 70mm)

(Nur bei den Tragschichten sind RC-Beläge zugelassen)

Die gut abgestufte, bestehende Foundationsschicht hat mit wenigen Ausnahmen über den gesamten Sanierungsperimeter eine Stärke von deutlich über 45 cm. Mit dem Ersatz der Foundationsschicht im Föhrlweg (zwischen der Liegenschaft Nr. 2 und der Föhrlibuckstrasse; Entscheid wird mit Hilfe der Erkenntnissen während den Grabarbeiten für den Wasserleitungsersatz gefällt.) ergibt sich dadurch eine Oberbaudicke in der Fahrbahn von mindestens 58 cm.

Für die Randabschlüsse sind folgende Steintypen vorgesehen:

- | | | |
|-----------------------------|---------------------|--------|
| • Bund-, Bord-, Wasserstein | Schalenstein Typ 12 | Granit |
| • Randstein | Randstein 12x15/25 | Granit |
| • Stellplatte | Stellplatte 8/25 | Granit |

Überall entlang der Strassenränder, wo das Längsgefälle kleiner als zwei Prozent ist, wird zum vorgesehenen Randabschluss der Strasse ein zusätzlicher Wasserstein versetzt und wo notwendig künstliches Längsgefälle ausgebildet.

Die Abdeckungen inkl. Betonkragen aller Strassenabläufe und Kontrollschächte, sowie die Schieberkappen der Wasserversorgung und Vermessungsdeckel werden ausgewechselt.

Das bestehende Längs- und Quergefälle der Strasse wird mehrheitlich beibehalten. Durch Erfassen der bestehenden Höhen kann das Längsgefälle überprüft werden und wo notwendig werden Verbesserungen (z. B. künstliches Längsgefälle) vorgenommen.

Nachweise der Oberbauberechnungen

Die Nachweise sind mit den oben erwähnten Schichtdicken durchgeführt und erfüllt. Die Verkehrslastklasse wird auf T2 und die Tragfähigkeitsklasse des Untergrunds auf S2 angenommen.

Tragfähigkeitsnachweis:

$$SN_{vorh} = 97.0 \text{ cm} \geq 73 \text{ cm} = SN_{erf}(T2, S2) \rightarrow i. O.$$

Frostsicherheitsnachweis:

$$d_s = 58 \text{ cm} \geq 58 \text{ cm} = 0.55 \cdot 105 \text{ cm} = f \cdot X_{30} \rightarrow i. O.$$

Zur Umsetzung von Hitzeminderungsmaßnahmen werden in Rabatten und in der Böschung zum Chriesbach sieben neue Bäume gepflanzt. Beim Einlenker der Föhrlibuckstrasse in den Föhrlibuckweg handelt es sich um eine Kreuzungserhöhungen (Kissen mit allseitigen Rampen) analog der Kriesbachstrasse. Diese dienen dem Fussgängerschutz und der Verkehrssicherheit. Die ungehinderte Durchfahrt wird gewährleistet.

5.2 Abwasserleitungen und Grundstücksanschlussleitungen

5.2.1 Zustand Hauptleitung (öffentliche Regen-, Schmutz- und Mischabwasserleitungen)

Der Zustand der Regen-, Schmutz- und Mischabwasser-Hauptleitungen wurde durch das GEP vollständig aufgenommen und Sanierungsmassnahmen ausgeschieden. Die Instandsetzung der Leitungen wurde in der Föhrlibuckstrasse grabenlos mit der Roboter- oder Inlinertechnik im Jahr 2022 ausgeführt. Die Abwasserleitungen im Föhrlweg können ebenfalls mit der Roboter- oder Inlinertechnik grabenlos saniert werden. Diese Sanierungsmassnahmen werden koordiniert mit den Strasseninstandsetzung ausgeführt.

5.2.2 Sanierungskonzept Hauptleitung

Die Regen- und Schmutzabwasserleitungen im Föhrlweg werden grabenlos mittels Roboter- oder Inlinertechnik saniert.

5.2.3 Zustand Grundstücksanschlussleitung

Das Schadensbild der bestehenden Grundstückanschlussleitungen lässt eine Sanierung von Innen mit Inlier zu. Inlinersanierungen sind viel günstiger als Grabarbeiten durch einen Baumeister und können bautechnisch unproblematischer erledigt werden. Diese Innensanierungsleistungen sind dementsprechend nicht Bestandteil der Baumeisterarbeiten im Auftrag der Stadt, sondern einer separaten Unternehmung für Kanalsanierungen.

Sanierungen von privaten Grundstückanschlussleitungen gehen zu Lasten der privaten Hauseigentümer. Die privaten Eigentümer könnten die Innensanierungen durch die gleiche Drittfirma wie die Leistungen im Auftrag der Stadt offerieren und ausführen lassen. Die allfälligen Grabarbeiten im Privatgrund werden zu den Einheitspreisen und Zahlungskonditionen des Baumeisterangebot im Auftrag der Stadt abgerechnet.

5.3 Wasserversorgungsleitungen

5.3.1 Zustand Hauptleitung

Die Wasserversorgungsleitung in der Föhrlibuckstrasse Bedarf keiner Sanierung. Die 56-jährige Wasserversorgungsleitung im Föhrlweg ist schadenanfällig und wird ersetzt.

5.3.2 Sanierungskonzept Hauptleitung

Die Wasserversorgungsleitung im Föhrlweg muss ersetzt werden.

5.3.3 Zustand Grundstücksanschlussleitungen

Die Wasserhausanschlussleitungen auf den privaten Parzellen werden vor den Bauarbeiten beurteilt und allfälliger Sanierungsbedarf ausgeschieden. Sobald der Unternehmer bekannt ist, werden den Grundeigentümern sanierungsbedürftige Anschlüsse offeriert. Die Kosten für eine allfällige Sanierung geht zu Lasten der jeweiligen Grundeigentümer.

5.4 Elektrizitätsversorgungsleitungen

5.4.1 Zustand Hauptleitung

Die Elektrizitätsversorgung der Glattwerk AG in der Föhrlibuckstrasse wurde bereits erneuert und bedarf keiner Sanierung. Im Bereich des Föhrlweges ist ein störungsanfällig und versorgungstechnisch ungünstiges Muffennetz, welches nicht mehr dem Stand der Technik entspricht.

5.4.2 Sanierungskonzept Hauptleitung

Das EW-Trasse im Föhrlweg der Glattwerk AG wird neu erstellt. Dazu muss auch eine EW-Kabelverteilkabine realisiert werden.

5.4.3 Zustand Grundstücksanschlussleitungen

Die Stromhausanschlussleitungen auf den privaten Parzellen werden vor den Bauarbeiten beurteilt und allfälliger Sanierungsbedarf ausgeschieden. Sobald der Unternehmer bekannt ist, werden den Grundeigentümern sanierungsbedürftige Anschlüsse offeriert. Die Kosten für eine allfällige Sanierung geht zu Lasten der jeweiligen Grundeigentümer.

6 Projekt

6.1 Projekt Strasse

6.1.1 Sanierung Föhrlweg

Die Beläge (Trag- und Deckschicht) und die Randabschlüsse werden ersetzt.

- Abschnittslänge (Total) inkl. Trottoir L = ca. 225 m
- Sanierungsfläche (Total) F = ca. 1'700+120 m² (inkl Trottoir+Anpassungen)
 - Davon zu Lasten der Glattwerk AG F_{EW} = ca. 255 m²
 - Davon zu Lasten der WVD F_{WVD} = ca. 200 m²
- Mittlere Strassenbreite B = ca. 5.00 m
- Mittlere Trottoirbreite B = 2.0 m
- Fundationsschicht Die bestehende Fundationsschicht kann grösstenteils belassen werden.
Ersatz zwischen Liegenschaft Nr. 2 und Föhrlibuckstrasse; RC-Kiesgemisch B 0/45, gebrochen, Grösstkorn 63 mm (OC85), frostsicher, d = 45 cm
(Entscheid aufgrund Erkenntnissen während des Wasserleitungersatzes)
- Beläge Strasse
 - Tragschicht AC T 22 N, 100 mm
 - Deckschicht AC 8 S, 30 mm
- Beläge Trottoir
 - Tragschicht AC T 16 N, 50 mm (Überfahrten 70mm)
 - Deckschicht AC 8 S, 25 mm
- Beläge Trottoir
 - Variante Evtl. sickerfähige Oberfläche
- Randabschlüsse
 - Stellplatten Granit
 - Rand, Wasser-, Bord- & Bundsteine Granit
- Längsgefälle Wo notwendig Verbesserungsmaßnahmen
- Quergefälle Bestehendes Quergefälle wird belassen
- Schachtabdeckungen Sämtliche Schlamm-sammlerroste, Kontrollschacht- und Armaturendeckel werden ersetzt

Die Projekthöhen sind bis auf einige geringfügige Anpassungen (Verbesserung Längsgefälle mit künstlichem Längsgefälle) dieselben wie im Bestand. Es ist darauf zu achten, dass die Höhen bei den Einfahrten möglichst nicht verändert werden müssen.

Zur Temporeduktion resp. Verbesserung der Fussgängersicherheit in diesen Quartierstrassen wird beim Einlenker der Föhrlibuckstrasse ein Belagskissen (Erhöhung des Kreuzungsbereiches mit allseitigen Rampen) erstellt.

6.1.2 Sanierung Föhrlibuckstrasse

Die Beläge (Trag- und Deckschicht) und die Randabschlüsse werden ersetzt.

- Abschnittslänge (Total) ohne Trottoir L = ca. 215 m
- Sanierungsfläche (Total) F = ca. 1'085+205 m² (inkl Anpassungen)
- Mittlere Strassenbreite B = ca. 5.00 m
- Foundationsschicht Die bestehende Foundationsschicht kann grösstenteils belassen werden

- Beläge Strasse
 - Tragschicht AC T 22 N, 100 mm
 - Deckschicht AC 8 S, 30 mm
- Randabschlüsse
 - Stellplatten Granit
 - Rand, Wasser-, Bord- & Bundsteine Granit
- Längsgefälle Kann belassen werden
- Quergefälle Kann belassen werden
- Schachtabdeckungen Sämtliche Schlammsammlerroste, Kontrollschacht- und Armaturendeckel werden ersetzt

Die Projekthöhen sind bis auf einige geringfügige Anpassungen dieselben wie im Bestand. Es ist darauf zu achten, dass die Höhen bei den Einfahrten nicht verändert werden müssen.

6.1.3 Hitzeminderungsmassnahmen

Im Projektperimeter Föhrlweg werden in der Fahrbahn oder im Gehweg zwei neue Bäume in Rabatten gepflanzt (Bäume im Bereich Haus Nr. 13 – 23) und in der Böschung zum Chriesbach fünf neue Bäume. Neben den 1.50m breiten Rabatten ist die erforderliche Durchfahrtbreite von 3.50m eingehalten. Die Verkehrssicherheit und die privaten Zufahrt sind somit gewährleistet.

Zwischen Haus Nr. 13 und Nr. 19, sowie Haus Nr. 1 bis Nr. 7 können durch die Schleppkurvenbetrachtung zu den privaten Zufahrten keine Rabatten inkl. Bäume erstellt werden.

In der Föhrlibuckstrasse sind aufgrund der knappen Platzverhältnisse (kein Gehweg und Fahrbahnbreite 5m) keine Baumrabatten möglich.

6.1.4 Massnahmen zum Schutz der Werkleitungen

Mittels geeigneten Baumtypen (kleiner Wurzelraum) und Wurzelschutzmassnahmen wird gewährleistet, dass der Strassenbelag und die Werkleitungen möglichst nicht beeinträchtigt werden.

6.1.5 Markierungen und Signalisationen

Die dreiseitigen Rampen zur Fahrbahnerhöhung (Kissen) im Kreuzungsbereich Föhrlibuckstrasse-Föhrlweg werden aus Sicherheitsgründen schachbrettartig markiert.

Aus Erfahrung und der üblichen Praxis auf dem Öffentlichen Grund werden gelbe Parkverbotsstreifen oft von den Falschparkierer nicht beachtet, wurden im Bereich von privaten Zufahrten nicht bewilligt und sind infolge keiner bekannten Vergehen in der Föhrlibuckstrasse und im Föhrlweg nicht erforderlich. Falls sich nach der Realisierung die Verkehrssicherheit im Föhrlweg widererwartet verschlechtert, könnten Parkierungsstreifen markiert werden.

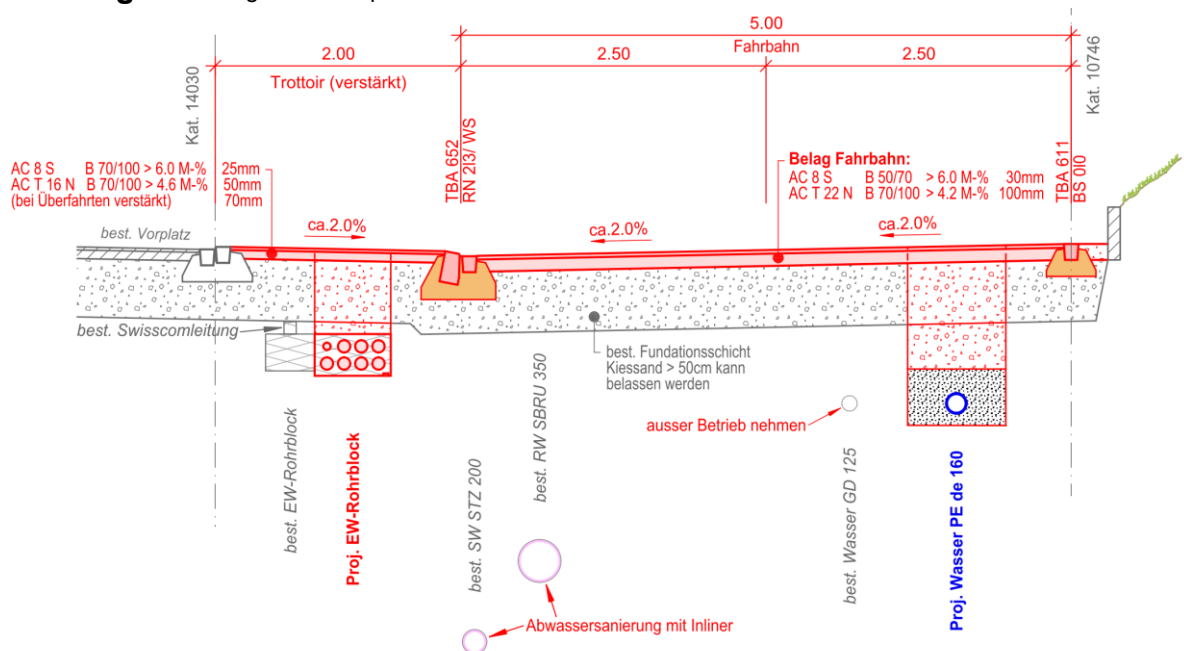
Die Sackgasstafel westlich der Kreuzung Föhrlibuckstrasse/Föhrlweg wird erneuert und mit einer Zusatztafel «kein Durchgang» ergänzt.

Spiegel sollen die Verkehrssicherheit nur falls sie unterhalten/gereinigt, von den Verkehrsteilnehmern beachtet und dauern von Ästen nicht verdeckt werden verbessern. Aus all diesen Gründen ist der Nutzen eines Spiegels fragwürdig. Gemäss Abklärungen mit den zuständigen Ansprechpartnern der Polizei würde ein Spiegelersatz nicht bewilligt.

6.2 Normalprofil

6.2.1 Normalprofil Strasse (nicht masstäblich)

Föhrlweg: Abbildung 2: Normalprofil Strasse Bereich Kat. 10743



6.3 Projekt Wasserversorgung

6.3.1 Sanierung Föhrlweg

Hauptleitung:

- Leitungslänge L = ca. 160 m (inkl. Hydrantenzuleitungen)
- Leitungsmaterial PE100 (Polyethylen)
- Leitungsdurchmesser de 160 mm
- Leitungsdurchmesser (zu Hydranten) de 160 mm
- Qualität PN 16 bar
- Hydranten 2 St
- Leitungsumhüllung Betonkies 0/16, keine gebrochenen Anteile, Mehlkorngelalt<5%
- Verbindungen Steckmuffen, schubgesichert

Hausanschlüsse:

- Leitungslänge L = ca.70 m (auf öffentlichem Grund)
- Leitungsmaterial PE (Polyethylen)
- Leitungsdurchmesser de 50 mm (25m), de 75 mm (55m)
- Qualität PE 100, SN 16
- Leitungsumhüllung Betonkies 0/16, keine gebrochenen Anteile, Mehlkorngelalt<5%
- Verbindungen Elektroschweissmuffen
- Provisorien Für den Bau der Wasserleitungen werden vorgängig Provisorien eingerichtet

6.4 Projekt Elektrizitätsversorgung

6.4.1 Sanierung Föhrlweg

Hauptleitung:

- Trasselänge L = ca. 135 m
- Trassequerschnitt ca. 6x120 + 2x60 Kabelschutzrohre (variabel) (davon 2x60 für öB)
- Leitungsmaterial PE (Polyethylen)
- Kabelschutzrohrdurchmesser de 120 mm / 60 mm (öB)
- Qualität PE 80
- EW-Kabelverteilkabinen 1 St
- Leitungsumhüllung Bögen und vor Schächten Beton NPK 0
- Leitungsumhüllung Trasse Sand 0/2
- Verbindungen Doppelsteckmuffen mit Dichtung

Hausanschlüsse:

- Leitungslänge (Trasse) L = ca. 180 m (öffentlicher Grund)
- Trassequerschnitt ca. 1x100 bis 8x120 Kabelschutzrohre (variabel)
- Leitungsmaterial PE (Polyethylen)
- Leitungsdurchmesser de 100 mm
- Qualität PE 80

25.07 Stadt Dübendorf, 14
 Erneuerung Föhrlweg (Kehrplatz bis Kriesbachstrasse)
 und Föhrlibuckstrasse (Gemeindegrenze Wallisellen bis Föhrlweg)

-
- | | |
|---|--------------------------------|
| • Leitungsumhüllung Bögen und vor Schächten | Beton NPK 0 |
| • Leitungsumhüllung Trasse | Sand 0/2 |
| • Verbindungen | Doppelsteckmuffen mit Dichtung |

6.5 Drittprojekt Sanierung Pumpwerk (PW) Rebacher

Die Inlinersanierungen der Haltungen KS 4382 – KS 4023 und KS 4023 – PW sowie ein Steuerkabel sollen koordiniert mit dem Projekt Föhrlweg submittiert und realisiert werden.

6.6 Oeffentliche Auflage

Im Rahmen der öffentlichen Auflage des Projektes gemäss § 13 Strassengesetz (Mitwirkung der Bevölkerung) wurden Einwendungen geäussert.

Diese werden in einem separaten Bericht abgehandelt

7 Bauablauf

7.1 Grundsätze

Ziel ist, dass die Zufahrt zu den jeweiligen Liegenschaften wenn immer möglich und unter den geringsten Behinderungen gewährleistet werden kann. Teil- und Vollsperrungen (Deckbelag) werden aus bautechnischen und Qualitätsgründen aber unumgänglich sein. Der Bauvorgang wird in mehreren Etappen ausgeführt. Um die Bauzeit, und damit die bauseitigen Behinderungen, so kurz wie möglich zu halten, wird mit einem Bauprogramm auf eine möglichst hohe Effizienz des Baumeisters Wert gelegt.

Der detaillierte Bauablauf und entsprechenden Zufahrten werden im Rahmen des Ausführungsprojekts aufgezeichnet und mit den Werken und der Baumeistersubmission vorgegeben.

7.2 Etappierung

Die Bauarbeiten lassen sich in Anbetracht der oben genannten Vorgaben in total 14 Etappen/Unteretappen (Baumeister) und 2 Etappen (Kanalisationssinnensanierungsfirma, Subunternehmer des Baumeisters) unterteilen.

Die Bauzeit der Sanierung beträgt gemäss voraussichtlichem Bauprogramm ca. 6 bis 7 Monate (inkl. Tragschichten). Die Deckschicht ist im Frühsommer 2027 geplant.

7.3 Verkehrskonzept

7.3.1 Etappen

Baustelleninstallation+Einrichten Ersatzparkplätze

→Unter Anwohnerverkehr

Installation Wasserleitungsprovisorien

→Unter Anwohnerverkehr

Etappen 1a/1b/1c (Baumeister)

Wasserleitung im Föhrlweg (vom Kehrplatz in Richtung Föhrlibuckstrasse gebaut) in drei Teiletappen komplett ersetzen. (inkl. allfällig entsprechende Wasserhausanschlüsse Föhrlweg und Föhrlibuckstrasse)

→Unter Anwohnerverkehr, (während der Erstellung der Wasserhausanschlüsse werden falls notwendig Ersatzparkplätze an der Föhrlibuckstrasse oder Kat. 15467 Gumpisbühl zur Verfügung gestellt)

Etappe 2 (Baumeister)

Bauen Abwasser/Strassenentwässerung/EW-Querungen/Randabschlüsse Nordseite Föhrlweg

→Unter Anwohnerverkehr

Etappen 3a/3b/3c (Baumeister)

EW-Trasse im Föhrlweg (von der Föhrlibuckstrasse in Richtung Kehrplatz Föhrlweg) in drei Teiletappen erstellen. (inkl. den entsprechenden EW-Hausanschlüssen)

→Unter Anwohnerverkehr, (während der Erstellung der Wasserhausanschlüsse werden falls notwendig Ersatzparkplätze an der Föhrlibuckstrasse oder Kat. 15467 Gumpisbühl zur Verfügung gestellt)

Etappe 4 (Baumeister)

Abwasser/Strassentwässerung/Randabschlüsse beide Seiten Trottoir//Belagstragschichteinbau Trottoir Südseite Föhrlweg erstellen.

→Unter Anwohnerverkehr, (während des Belagstragschichteinbaus Trottoir werden falls notwendig Ersatzparkplätze an der Föhrlibuckstrasse oder Kat. 15467 Gumpisbühl zur Verfügung gestellt)

Etappe 5 (Baumeister)

Planie und Vorbereitungsarbeiten Fahrbahn Föhrlweg

→Unter Anwohnerverkehr

Belagstragschichteinbau Fahrbahn Föhrlweg

→Unter Vollsperrung (1 Tag; Morgen ca. 06:00 bis übernächsten Morgen ca. 06:00 Belagstragschicht vollständig ausgekühlt).

Während des Belagstragschichteinbaus Fahrbahn Föhrlweg werden Ersatzparkplätze an der Föhrlibuckstrasse oder Kat. 15467 Gumpisbühl zur Verfügung gestellt.

Etappe 6 (Baumeister)

Abwasser/Strassenentwässerung/Randabschlüsse Nordseite Föhrlibuckstrasse erstellen

→Unter Anwohnerverkehr

Etappe 7 (Baumeister)

Abwasser/Strassenentwässerung/Randabschlüsse Südseite Föhrlibuckstrasse erstellen

→Unter Anwohnerverkehr

Etappe 8 (Baumeister)

Planie und Vorbereitungsarbeiten Fahrbahn Föhrlibuckstrasse

→Unter Anwohnerverkehr

Belagstragschichteinbau Fahrbahn Föhrlibuckstrasse

→Unter Vollsperrung (1 Tag; Morgen ca. 06:00 bis übernächsten Morgen ca. 06:00 Belagstragschicht vollständig ausgekühlt).

Während des Belagstragschichteinbaus Fahrbahn Föhrlibuckstrasse werden Ersatzparkplätze am Föhrlweg oder Kat. 15467 Gumpisbüel zur Verfügung gestellt.

Etappe 8.1 (Kanalinnensanierer, Gärtner)

Kanalinnensanierungen und Baumpflanzungen

→Unter Anwohnerverkehr

Etappe 8.2 (Subunternehmer des Baumeisters)

Liefern und versetzen Schachtleitern und Einsteigehilfen

→Unter Anwohnerverkehr

Etappe 9a (Baumeister)

Vorbereitungsarbeiten Fahrbahn Föhrlweg

→Unter Anwohnerverkehr

Waschen+Haftmittelanstrich+Belagstragschichteinbau Fahrbahn Föhrlweg

→Unter Vollsperrung (ca. 1½ Tage; Abends ca. 17:00 bis übernächsten Morgen ca. 06:00 Belagstragschicht vollständig ausgekühlt).

Während des Belagstragschichteinbaus Fahrbahn Föhrlweg werden Ersatzparkplätze an der Föhrlibuckstrasse oder Kat. 15467 Gumpisbüel zur Verfügung gestellt.

Deckel stufenlos hochziehen+Abbranden

→Unter Anwohnerverkehr

Etappe 9b (Baumeister)

Vorbereitungsarbeiten Fahrbahn Föhrlibuckstrasse

→Unter Anwohnerverkehr

Waschen+Haftmittelanstrich+Belagstragschichteinbau Fahrbahn Föhrlibuckstrasse

→Unter Vollsperrung (ca. 1½ Tage; Abends ca. 17:00 bis übernächsten Morgen ca. 06:00 Belagstragschicht vollständig ausgekühlt).

Während des Belagstragschichteinbaus Fahrbahn Föhrlibuckstrasse werden Ersatzparkplätze am Föhrlweg oder Kat. 15467 Gumpisbüel zur Verfügung gestellt.

Deckel stufenlos hochziehen+Abbranden

→Unter Anwohnerverkehr

Für die Etappe 5+8+9a+9b (Belagstragschichteinbauten Fahrbahnen Föhrlweg und Föhrlibuckstrasse sowie Deckbelageinbauarbeiten Fahrbahnen Föhrlweg und Föhrlibuckstrasse) werden jeweils Vollsperrungen angeordnet, damit diese Arbeiten

zeitlich möglichst kurz gehalten, die Qualität (keine Arbeitsfugen) gewährleistet und die Behinderungen für die Anwohnenden (kurze Sperrzeit) minimiert werden können.

7.3.2 Ersatzparkplätze

Der Föhrlweg und die Föhrlibuckstrasse werden während den Bauarbeiten etappenweise abgesperrt. Es ist vorgesehen Anwohnern, welche in der jeweiligen Etappe keine Zufahrt zu ihrer Liegenschaft haben, entsprechend im Föhrlweg oder in der Föhrlibuckstrasse oder im Bereich Gumpisbüel (an der Gumpisbüelstrasse) Ersatzparkplätze zur Verfügung zu stellen.

Bei unvermeidbaren Totalsperrungen (Einbau Belagstragschichten und Deckbeläge in den Fahrbahnen des Föhrlweg und der Föhrlibuckstrasse), werden auf der Parzelle Kat. 15467 (Gumpisbüel) an der Gumpisbüelstrasse und auch abwechseln an der Föhrlibuckstrasse und dem Föhrlweg provisorische Ersatzparkplätze ausserhalb der Baustellenbereiche angeboten. Totalsperrungen sind aus bautechnischen und Sicherheitsgründen erforderlich. Diese Ersatzparkplätze sind für betroffenen Anwohner gebührenfrei.

7.3.3 Blaulichtorganisationen

Für die Blaulichtorganisationen wird die Zufahrt mit den baustellenbedingten Behinderungen gewährleistet. Die Fahrspurbreite muss mindestens 3.50 m betragen.

7.3.4 Kehrachtsammlung

An den jeweiligen Abfuhrtagen (Dienstag: Kehracht; Mittwoch: Grüngut) sammelt die Unternehmung den Kehracht/Grüngut und deponiert diesen jeweils am Baustellenkopf, damit die Abfalltouren die Säcke aufladen und abtransportieren können.

Für den Öki-Bus hat die Baustelle Föhrlweg keine Behinderungen oder Veränderungen zur Folge.

7.4 Termine

Projektauflage § 16 mit § 17:	März 2026
Offene Submission:	April - Mai 2026
Geplante Vergabe:	Juni 2026
Geplanter Baubeginn:	Juli 2026 / August 2026
Geplantes Bauende:	April-Mai 2027
Deckbelag:	Juni 2027

8 Kommunikation

Es werden vor Baubeginn und vor jeder Bauphasen mit wichtigen Verkehrsumstellungen bzw. -Behinderungen Anwohnerinfos verteilt. Mit diesen Anwohnerinfos werden über das Projekt, die Termine jeder Bauetappen inkl. Bauperimeter, die mögli-

25.07 Stadt Dübendorf, 18
Erneuerung Föhrlweg (Kehrplatz bis Kriesbachstrasse)
und Föhrlibuckstrasse (Gemeindegrenze Wallisellen bis Föhrlweg)

chen Zufahrten, die Ersatzparkplätze, die Fussgängerführung, die Entsorgung (Kehricht und Grüngut), die Haltestelle für den Ökibus, die Ansprechpartner, Am Föhrlweg und der Föhrlibuckstrasse werden vor Baubeginn je ein Infoplakat gestellt.

9 Grund und Rechte

Es ist kein Landerwerb erforderlich.

Es müssen keine Durchleitungsrechte geregelt werden.

10 Beilagen

10.1 Pläne

- Plan **25.07.01a**, rev. 20.02.26 **Situation 1:200, best. Werkleitungen**
- Plan **25.07.41a**, rev. 20.02.26 **Situation 1:200, Projekt Werkleitungen**
- Plan **25.07.42a**, rev. 20.02.26 **Situation 1:200, Projekt Strasse**
- Plan **25.07.43a**, rev. 20.02.26 **Normalprofil 1:50, Projekt Werkleitungen**
- Plan **25.07.44a**, rev. 20.02.26 **Querprofil 1:50, Projekt Strasse**
-

Ingenieurbüro
OGB Bauingenieure AG

Roman Ritter

Meilen, 20. Februar 2026
25.07 / rit

Anhang A Oberbauuntersuchungen Consultest AG 03.03.25

CONSULTEST AG

Institut für Materialprüfung, Beratung
und Qualitätssicherung im Bauwesen

Deisrütistrasse 11 CH-8472 Ohringen
Tel 052 335 28 21 Web consultest.ch



S SCHWEIZERISCHER PRÜFSTELLENDIENST
T SERVICE SUISSE D'ESSAI
S SERVIZIO DI PROVA IN SVIZZERA
S SWISS TESTING SERVICE

Objekt : **Föhrlibuckstrasse/ Föhliweg, Dübendorf**

Auftrag : **Materialtechnische Zustandserfassung
mit Eingrenzung teerhaltiger Beläge**

Auftraggeber : **Stadtverwaltung Dübendorf
Abteilung Tiefbau**

Auftrag Nr. : **0319-25-1**

Datum : **3. März 2025**

Hinweis

Dieser Bericht enthält total **41** Seiten

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschliesslich auf die Prüfgegenstände.

Ohne schriftliche Genehmigung der CONSULTEST AG darf der Bericht nicht auszugsweise vervielfältigt werden.

Föhrlibuckstrasse/ Föhliweg, Dübendorf

Materialtechnische Zustandserfassung mit Eingrenzung teerhaltiger Beläge

INHALT

	Seite
Probenentnahmeplan	2
Belagsaufbau	4
Sondierung im Strassenoberbau	7
Kiessanduntersuchung	18
PAK in Asphalt	29
Fotodokumentation	31

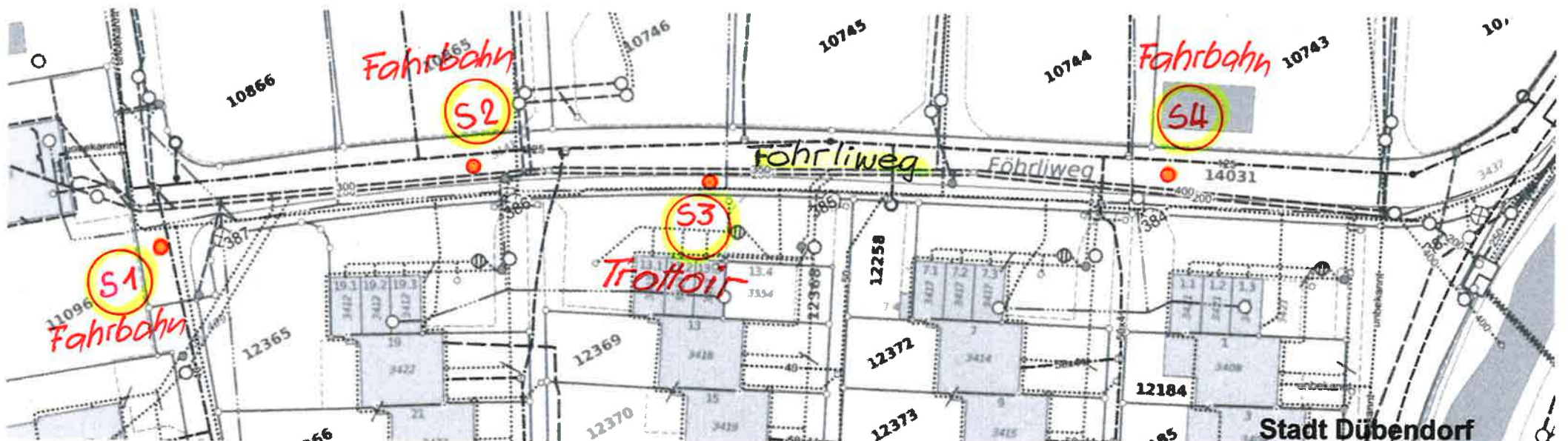
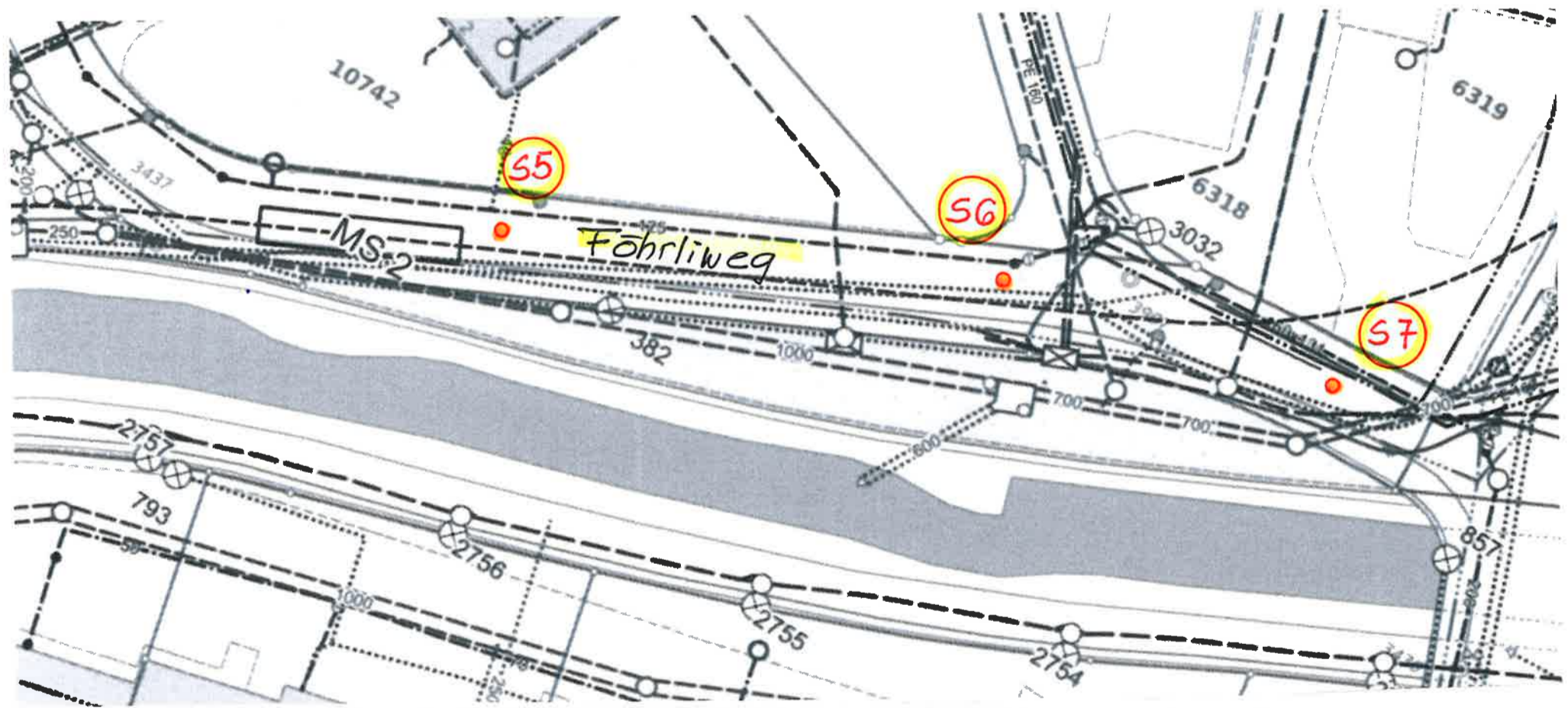
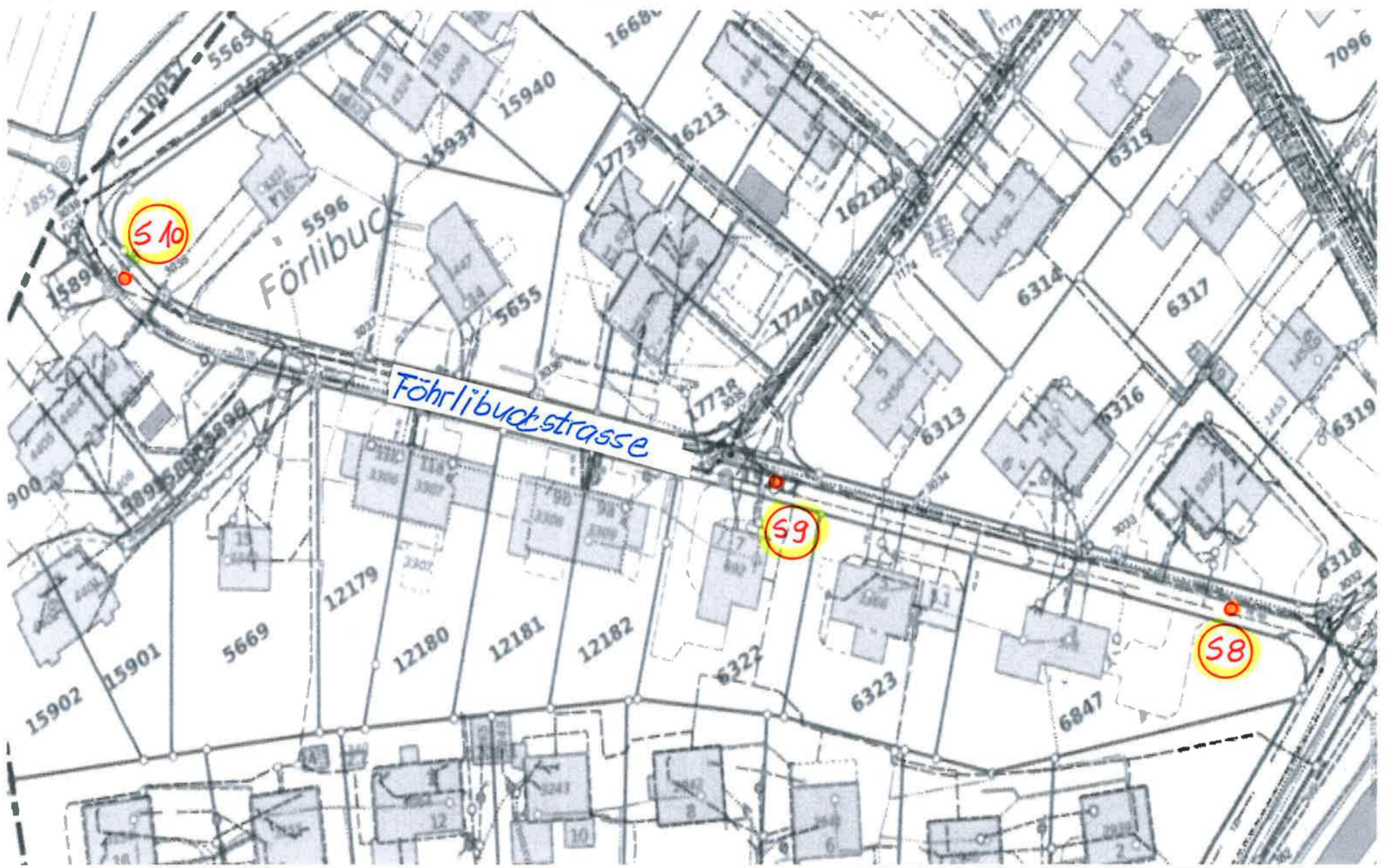
Ohringen, 3. März 2025

CONSULTEST AG



U. Schultheis
Dipl. / Zertifizierter Bausachverständiger
Bau- und Betontechnologie

Probenentnahmeplan



Föhrlieweg und Föhrlibuckstrasse

Belagsaufbau

Prüfbericht: Belagsaufbau

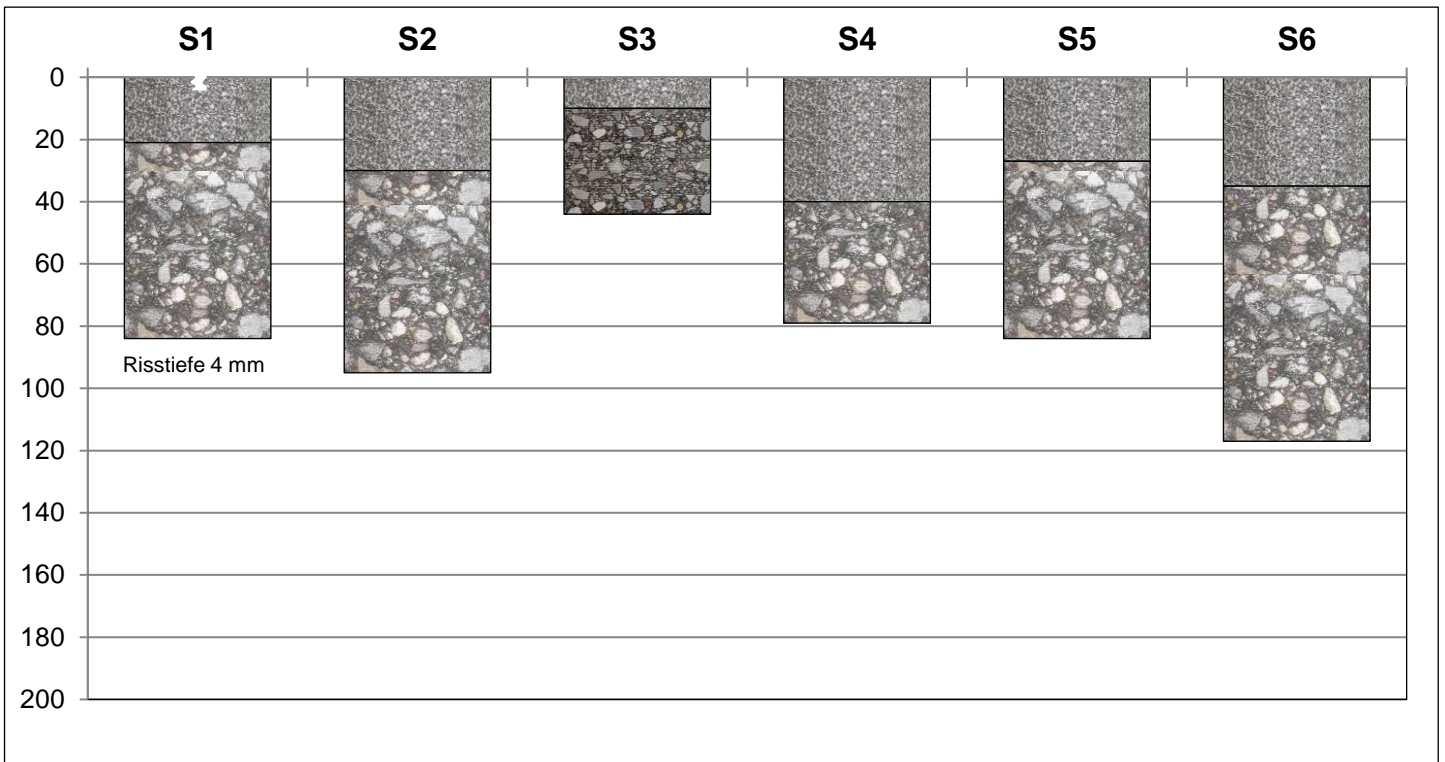
Seite 1 von 2

Objekt: **Föhrlibuckstrasse/ Föhliweg, Dübendorf**

Auftraggeber: **Stadtverwaltung Dübendorf
Abteilung Tiefbau**

Probenart: **Bohrkerne Ø 310 mm**
Ort der Probenahme: **siehe Probenentnahmeplan**
Probenahme durch: **Consultest AG**
Datum der Probenahme: **17.02.2025**

Auftrag-Nr.: **0319-25-1**
Labor-Nr.: **01453-01462/25**
Eingangsdatum: **17.02.2025**
Prüfdatum: **18.02.2025**



Bohrkern-Nr.	S1	S2	S3	S4	S5	S6
Labor-Nr.	01453/25	01454/25	01455/25	01456/25	01457/25	01458/25
Profil [m]	siehe Probenentnahmeplan					
Abstand Rand [m]	siehe Probenentnahmeplan					
AC 4	21	30	10	40	27	35
AC T 16	-	-	34	-	-	-
AC T 22	63	65	-	39	57	82
Gesamtdicke [mm]	84	95	44	79	84	117

Bemerkungen: -

Datum / Unterschrift Sachbearbeiter
18.02.2025

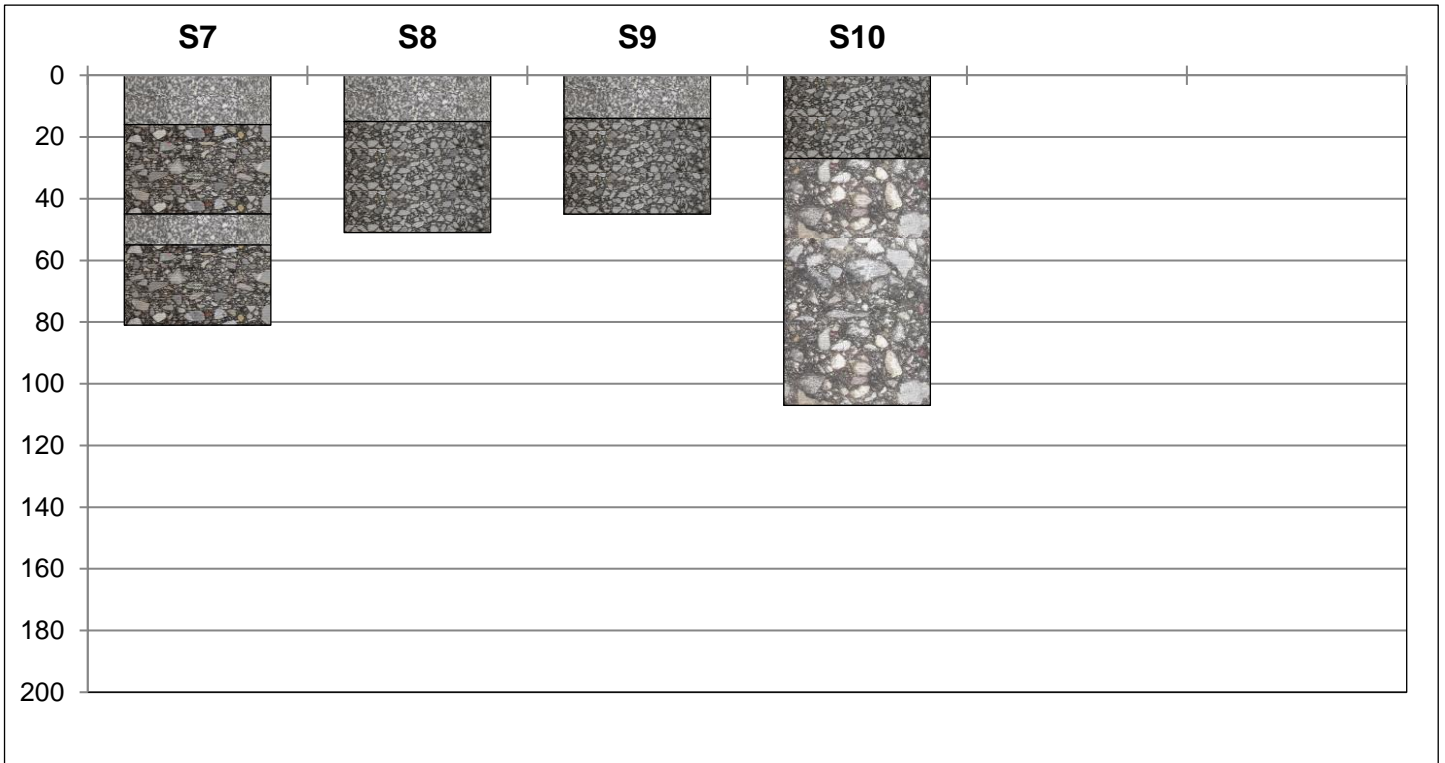
Prüfbericht: Belagsaufbau

Objekt: **Föhrlibuckstrasse/ Föhliweg, Dübendorf**

Auftraggeber: **Stadtverwaltung Dübendorf
Abteilung Tiefbau**

Probenart: **Bohrkerne Ø 310 mm**
Ort der Probenahme: **siehe Probenentnahmeplan**
Probenahme durch: **Consultest AG**
Datum der Probenahme: **17.02.2025**

Auftrag-Nr.: **0319-25-1**
Labor-Nr.: **01453-01462/25**
Eingangsdatum: **17.02.2025**
Prüfdatum: **18.02.2025**



Bohrkern-Nr.	S7	S8	S9	S10
Labor-Nr.	01459/25	01460/25	01461/25	01462/25
Profil [m]	siehe Probenentnahmeplan			
Abstand Rand [m]	siehe Probenentnahmeplan			
AC 4	16	15	14	-
AC 11	-	-	-	27
AC T 11	-	36	31	-
AC T 16	29	-	-	-
AC 4	10	-	-	-
AC T 16	26	-	-	-
AC T 22	-	-	-	80
Gesamtdicke [mm]	81	51	45	107

Bemerkungen: -

Datum / Unterschrift Sachbearbeiter
18.02.2025

Seite 6 von 41 Seiten

Sondierung im Strassenoberbau

Prüfbericht: Sondierung im Strassenoberbau

Hinweis: Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschliesslich auf die aufgeführten Prüfgegenstände.

Objekt: **Föhrlibuckstrasse/ Föhrliweg, Dübendorf**

Auftraggeber: **Stadtverwaltung Dübendorf
Abteilung Tiefbau**

Auftrag Nr.: **0319-25-1**

Sondierung Nr.: **S1**
 Längenprofil: **] siehe Probenentnahmeplan**
 Querprofil: **] siehe Probenentnahmeplan**
 Sondierungsart: **Greifsondierung**
 Datum: **17.02.2025**

Schicht- dicke [cm]	ab OK Terrain [m]	Profil	Hauptgesteinsart	Beimengungen	Bemerkungen
9	0.09		Belag		
> 50			Kiesgemisch	Steine Ø > 90 mm	Labor Nr. 01463/25

Bemerkungen: -

Datum/Unterschrift Sachbearbeiter
18.02.2025



Prüfbericht: Sondierung im Strassenoberbau

Hinweis: Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschliesslich auf die aufgeführten Prüfgegenstände.

Objekt: **Föhrlibuckstrasse/ Föhrliweg, Dübendorf**

Auftraggeber: **Stadtverwaltung Dübendorf
Abteilung Tiefbau**

Auftrag Nr.: **0319-25-1**

Sondierung Nr.: **S2**
 Längenprofil: **]** siehe Probenentnahmeplan
 Querprofil: **]**
 Sondierungsart: **Greifsondierung**
 Datum: **17.02.2025**

Schicht- dicke [cm]	ab OK Terrain [m]	Profil	Hauptgesteinsart	Beimengungen	Bemerkungen
10	0.10		Belag		
25	0.35		Kiesgemisch	Steine Ø > 90 mm	Labor Nr. 01464/25
> 25			Kiesgemisch	Steine Ø > 90 mm	Labor Nr. 01465/25

Bemerkungen: -

Datum/Unterschrift Sachbearbeiter
18.02.2025



Prüfbericht: Sondierung im Strassenoberbau

Hinweis: Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschliesslich auf die aufgeführten Prüfgegenstände.

Objekt: **Föhrlibuckstrasse/ Föhrliweg, Dübendorf**

Auftraggeber: **Stadtverwaltung Dübendorf
Abteilung Tiefbau**

Auftrag Nr.: **0319-25-1**

Sondierung Nr.: **S3**
 Längenprofil: **]** **siehe Probenentnahmeplan**
 Querprofil: **]**
 Sondierungsart: **Greifsondierung**
 Datum: **17.02.2025**

Schicht- dicke [cm]	ab OK Terrain [m]	Profil	Hauptgesteinsart	Beimengungen	Bemerkungen
4	0.04		Belag		
46			Kiesgemisch	Steine Ø > 90 mm	Labor Nr. 01466/25
	0.50				
> 10			Kiesgemisch		Labor Nr. 01467/25

Bemerkungen: -

Datum/Unterschrift Sachbearbeiter
18.02.2025



Prüfbericht: Sondierung im Strassenoberbau

Hinweis: Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschliesslich auf die aufgeführten Prüfgegenstände.

Objekt: **Föhrlibuckstrasse/ Föhliweg, Dübendorf**

Auftraggeber: **Stadtverwaltung Dübendorf
Abteilung Tiefbau**

Auftrag Nr.: **0319-25-1**

Sondierung Nr.: **S4**
 Längenprofil: **] siehe Probenentnahmeplan**
 Querprofil: **] siehe Probenentnahmeplan**
 Sondierungsart: **Greifsondierung**
 Datum: **17.02.2025**

Schichtdicke [cm]	ab OK Terrain [m]	Profil	Hauptgesteinsart	Beimengungen	Bemerkungen
8	0.08		Belag		
39	0.47		Kiesgemisch	Steine Ø > 90 mm	Labor Nr. 01468/25
> 15			Kiesgemisch		Labor Nr. 01469/25

Bemerkungen: -

Datum/Unterschrift Sachbearbeiter
18.02.2025



Prüfbericht: Sondierung im Strassenoberbau

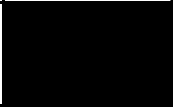
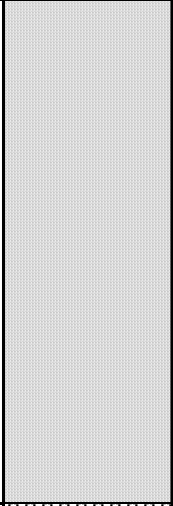

Hinweis: Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschliesslich auf die aufgeführten Prüfgegenstände.

Objekt: **Föhrlibuckstrasse/ Föhrliweg, Dübendorf**

Auftraggeber: **Stadtverwaltung Dübendorf
Abteilung Tiefbau**

Auftrag Nr.: **0319-25-1**

Sondierung Nr.: **S5**
Längenprofil: **]** siehe Probenentnahmeplan
Querprofil: **]**
Sondierungsart: **Greifsondierung**
Datum: **17.02.2025**

Schicht- dicke [cm]	ab OK Terrain [m]	Profil	Hauptgesteinsart	Beimengungen	Bemerkungen
8	0.08		Belag		
39	0.47		Kiesgemisch		Labor Nr. 01470/25
			Beton		

Bemerkungen: -

Datum/Unterschrift Sachbearbeiter
18.02.2025



Prüfbericht: Sondierung im Strassenoberbau

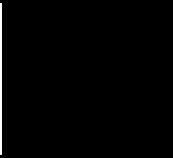
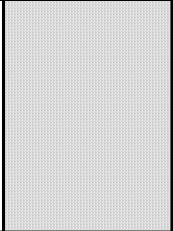
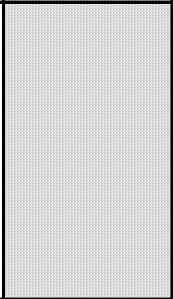

Hinweis: Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschliesslich auf die aufgeführten Prüfgegenstände.

Objekt: **Föhrlibuckstrasse/ Föhliweg, Dübendorf**

Auftraggeber: **Stadtverwaltung Dübendorf
Abteilung Tiefbau**

Auftrag Nr.: **0319-25-1**

Sondierung Nr.: **S6**
Längenprofil: **]** siehe Probenentnahmeplan
Querprofil: **]**
Sondierungsart: **Greifsondierung**
Datum: **17.02.2025**

Schicht- dicke [cm]	ab OK Terrain [m]	Profil	Hauptgesteinsart	Beimengungen	Bemerkungen
12	0.12		Belag		
18	0.30		Kiesgemisch		Labor Nr. 01471/25
23	0.53		Kiesgemisch	Steine Ø > 90 mm	Labor Nr. 01472/25
			Untergrund		

Bemerkungen: -

Datum/Unterschrift Sachbearbeiter
18.02.2025



Prüfbericht: Sondierung im Strassenoberbau

Hinweis: Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschliesslich auf die aufgeführten Prüfgegenstände.

Objekt: **Föhrlibuckstrasse/ Föhrliweg, Dübendorf**

Auftraggeber: **Stadtverwaltung Dübendorf
Abteilung Tiefbau**

Auftrag Nr.: **0319-25-1**

Sondierung Nr.: **S7**
Längenprofil: **]**
Querprofil: **]**
Sondierungsart: **Greifsondierung**
Datum: **17.02.2025**

siehe Probenentnahmeplan

Greifsondierung

17.02.2025

Schicht- dicke [cm]	ab OK Terrain [m]	Profil	Hauptgesteinsart	Beimengungen	Bemerkungen
8	0.08		Belag		
15	0.23		Kiesgemisch		Labor Nr. 01473/25
22	0.45		Kiesgemisch	Steine Ø > 90 mm	Labor Nr. 01474/25
8	0.53		Kiesgemisch	Steine Ø > 90 mm	Labor Nr. 01475/25
> 5			Kiesgemisch		Labor Nr. 01476/25

Bemerkungen: -

Datum/Unterschrift Sachbearbeiter
18.02.2025



Prüfbericht: Sondierung im Strassenoberbau

Hinweis: Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschliesslich auf die aufgeführten Prüfgegenstände.

Objekt: **Föhrlibuckstrasse/ Föhrliweg, Dübendorf**

Auftraggeber: **Stadtverwaltung Dübendorf
Abteilung Tiefbau**

Auftrag Nr.: **0319-25-1**

Sondierung Nr.: **S8**
Längenprofil: **]** **siehe Probenentnahmeplan**
Querprofil: **]**
Sondierungsart: **Greifsondierung**
Datum: **17.02.2025**

Schicht- dicke [cm]	ab OK Terrain [m]	Profil	Hauptgesteinsart	Beimengungen	Bemerkungen
5	0.05		Belag		
15	0.20		Kiesgemisch		Labor Nr. 01477/25
> 40			Kiesgemisch	Steine Ø > 90 mm	Labor Nr. 01478/25

Bemerkungen: -

Datum/Unterschrift Sachbearbeiter
18.02.2025



Prüfbericht: Sondierung im Strassenoberbau

Hinweis: Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschliesslich auf die aufgeführten Prüfgegenstände.

Objekt: **Föhrlibuckstrasse/ Föhliweg, Dübendorf**

Auftraggeber: **Stadtverwaltung Dübendorf
Abteilung Tiefbau**

Auftrag Nr.: **0319-25-1**

Sondierung Nr.: **S9**
Längenprofil: **]** siehe Probenentnahmeplan
Querprofil: **]**
Sondierungsart: **Greifsondierung**
Datum: **17.02.2025**

Schicht- dicke [cm]	ab OK Terrain [m]	Profil	Hauptgesteinsart	Beimengungen	Bemerkungen
5	0.05		Belag		
33	0.38		Kiesgemisch		Labor Nr. 01479/25
4	0.42		Kiesgemisch		Labor Nr. 01480/25
14	0.56		Kiesgemisch	Steine Ø > 90 mm	Labor Nr. 01481/25
			Untergrund		

Bemerkungen: -

Datum/Unterschrift Sachbearbeiter
18.02.2025



Prüfbericht: Sondierung im Strassenoberbau

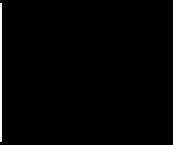
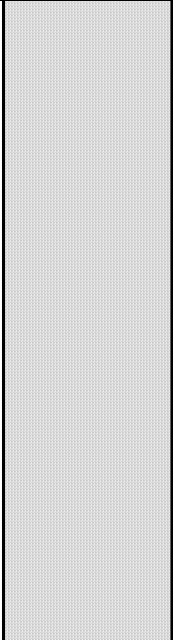
Hinweis: Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschliesslich auf die aufgeführten Prüfgegenstände.

Objekt: **Föhrlibuckstrasse/ Föhliweg, Dübendorf**

Auftraggeber: **Stadtverwaltung Dübendorf
Abteilung Tiefbau**

Auftrag Nr.: **0319-25-1**

Sondierung Nr.: **S10**
Längenprofil: **]** **siehe Probenentnahmeplan**
Querprofil: **]**
Sondierungsart: **Greifsondierung**
Datum: **17.02.2025**

Schicht- dicke [cm]	ab OK Terrain [m]	Profil	Hauptgesteinsart	Beimengungen	Bemerkungen
11	0.11		Belag		
> 50			Kiesgemisch		Labor Nr. 01482/25

Bemerkungen: -

Datum/Unterschrift Sachbearbeiter
18.02.2025



Kiessanduntersuchung

Prüfbericht: Korngrößenverteilung

EN 933-1

Hinweis: Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschliesslich auf die aufgeführten Prüfgegenstände und ihren Zustand wie erhalten.

Objekt: **Föhrlibuckstrasse/ Föhliweg, Dübendorf** Auftrag-Nr.: **0319-25-1**

Auftraggeber: **Stadtverwaltung Dübendorf** Labor-Nr.: **01463/25**
Abteilung Tiefbau

Bezeichnung der Probe: **Kiesgemisch aus Fundation** Datum Probenahme: **17.02.2025**

Ort der Probenahme: **Sondierung S1** Eingangsdatum: **17.02.2025**

Probenahme durch: **Consultest AG** Prüfdatum: **18.02.2025**

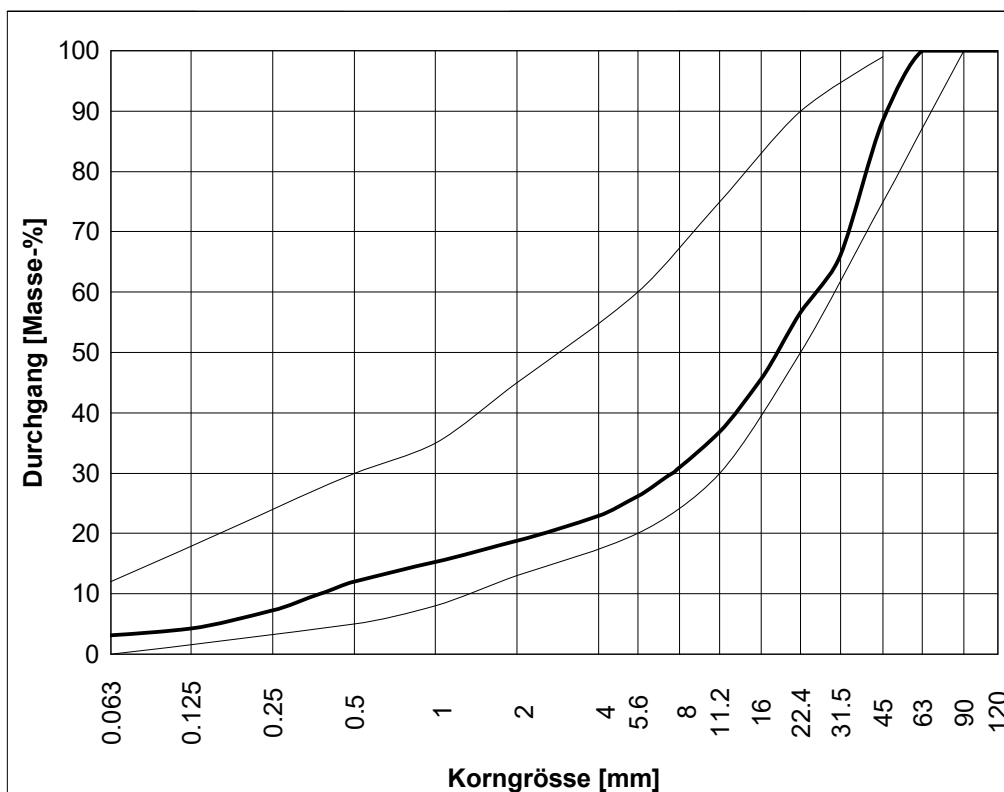
Anteil < 0.063 mm: **3.1** Masse-% Frostbeständigkeit: **erfüllt**

VSS 70 119

Wassergehalt EN 1097-5: **-**

Korngrößenverteilungsbereich **0/45** VSS 70 119

Prüfsieb/ Korndurch- messer [mm]	Durchgang [Masse-%]
120	
90	
63	100.0
45	88.4
31.5	66.2
22.4	56.7
16	45.6
11.2	36.9
8	31.0
5.6	26.2
4	22.9
2	18.7
1	15.3
0.5	12.0
0.25	7.3
0.125	4.2
0.063	3.1



Ton	Silt	Sand	Kies	Steine
< 0.002 mm	0.002-0.06 mm	0.06-2 mm	2 - 60 mm	> 60 mm

Bemerkungen: **Steine Ø > 90 mm**

Datum/Unterschrift Sachbearbeiter:
18.02.2025

Prüfbericht: Korngrößenverteilung

EN 933-1

Hinweis: Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschliesslich auf die aufgeführten Prüfgegenstände und ihren Zustand wie erhalten.

Objekt: **Föhrlibuckstrasse/ Föhliweg, Dübendorf** Auftrag-Nr.: **0319-25-1**

Auftraggeber: **Stadtverwaltung Dübendorf** Labor-Nr.: **01464 +**
Abteilung Tiefbau **01465/25**

Bezeichnung der Probe: **Kiesgemisch aus Fundation** Datum Probenahme: **17.02.2025**

Ort der Probenahme: **Sondierung S2** Eingangsdatum: **17.02.2025**

Probenahme durch: **Consultest AG** Prüfdatum: **18.02.2025**

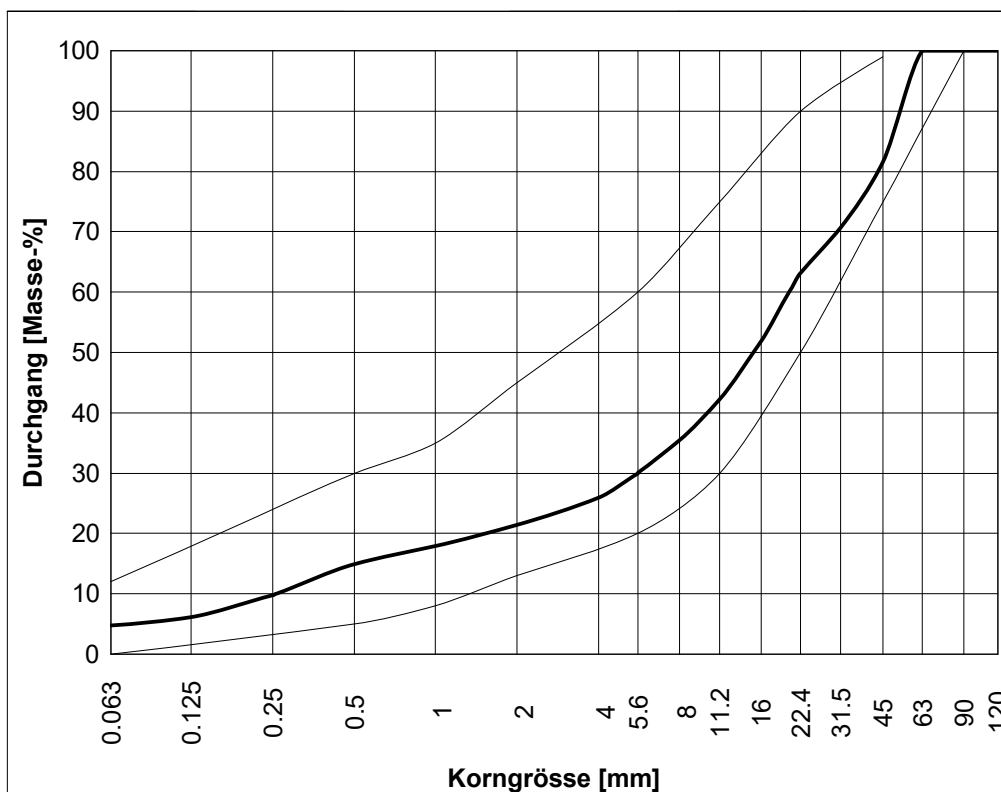
Anteil < 0.063 mm: **4.8** Masse-% Frostbeständigkeit: **erfüllt**

VSS 70 119

Wassergehalt EN 1097-5: **-**

Korngrößenverteilungsbereich **0/45** VSS 70 119

Prüfsieb/ Korndurch- messer [mm]	Durchgang [Masse-%]
120	
90	
63	100.0
45	81.6
31.5	70.7
22.4	63.1
16	51.9
11.2	42.2
8	35.5
5.6	30.0
4	26.0
2	21.4
1	17.9
0.5	14.9
0.25	9.8
0.125	6.2
0.063	4.8



Ton	Silt	Sand	Kies	Steine
< 0.002 mm	0.002-0.06 mm	0.06-2 mm	2 - 60 mm	> 60 mm

Bemerkungen: **Steine Ø > 90 mm**

Datum/Unterschrift Sachbearbeiter:
18.02.2025

Seite 20 von 41 Seiten

Prüfbericht: Korngrößenverteilung

EN 933-1

Hinweis: Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschliesslich auf die aufgeführten Prüfgegenstände und ihren Zustand wie erhalten.

Objekt: **Föhrlibuckstrasse/ Föhliweg, Dübendorf** Auftrag-Nr.: **0319-25-1**

Auftraggeber: **Stadtverwaltung Dübendorf** Labor-Nr.: **01466 + 01467/25**
Abteilung Tiefbau

Bezeichnung der Probe: **Kiesgemisch aus Fundation** Datum Probenahme: **17.02.2025**

Ort der Probenahme: **Sondierung S3** Eingangsdatum: **17.02.2025**

Probenahme durch: **Consultest AG** Prüfdatum: **18.02.2025**

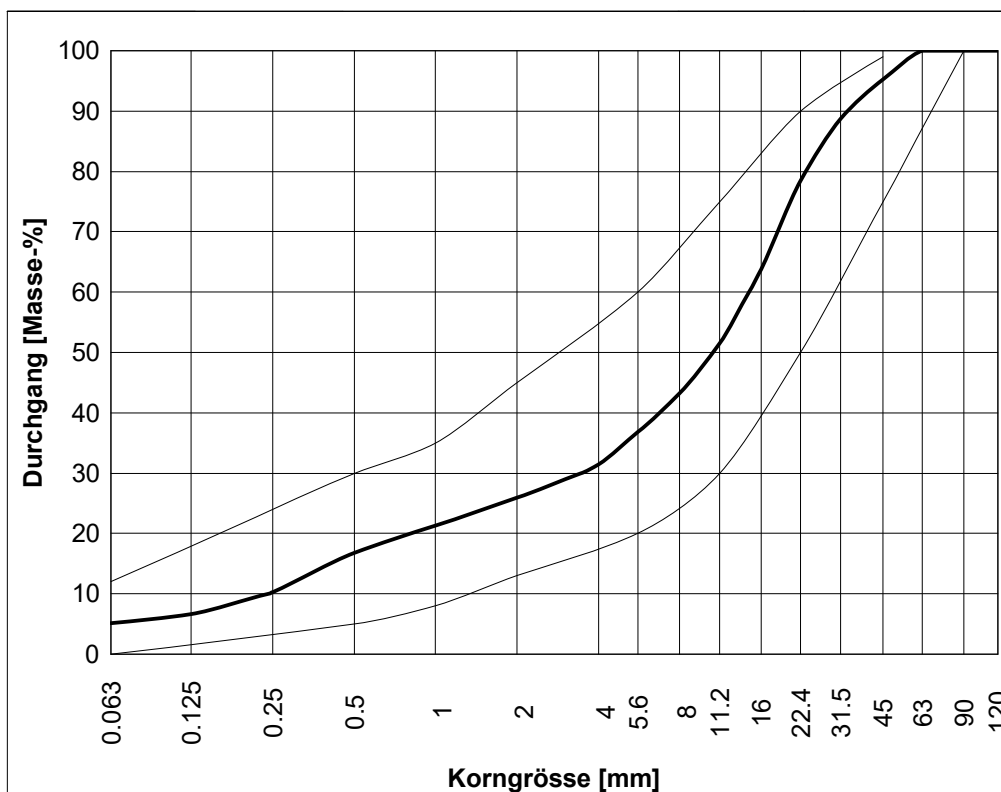
Anteil < 0.063 mm: **5.2** Masse-% Frostbeständigkeit: **erfüllt**

VSS 70 119

Wassergehalt EN 1097-5: **-**

Korngrößenverteilungsbereich **0/45** VSS 70 119

Prüfsieb/ Korndurch- messer [mm]	Durchgang [Masse-%]
120	
90	
63	100.0
45	95.3
31.5	88.7
22.4	78.4
16	63.8
11.2	51.5
8	43.3
5.6	36.8
4	31.5
2	25.9
1	21.3
0.5	16.8
0.25	10.3
0.125	6.6
0.063	5.2



Ton	Silt	Sand	Kies	Steine
< 0.002 mm	0.002-0.06 mm	0.06-2 mm	2 - 60 mm	> 60 mm

Bemerkungen: **Steine Ø > 90 mm**

Datum/Unterschrift Sachbearbeiter:
18.02.2025

Seite 21 von 41 Seiten

Prüfbericht: Korngrößenverteilung

EN 933-1

Hinweis: Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschliesslich auf die aufgeführten Prüfgegenstände und ihren Zustand wie erhalten.

Objekt: **Föhrlibuckstrasse/ Föhliweg, Dübendorf** Auftrag-Nr.: **0319-25-1**

Auftraggeber: **Stadtverwaltung Dübendorf** Labor-Nr.: **01468 +**
Abteilung Tiefbau **01469/25**

Bezeichnung der Probe: **Kiesgemisch aus Fundation** Datum Probenahme: **17.02.2025**

Ort der Probenahme: **Sondierung S4** Eingangsdatum: **17.02.2025**

Probenahme durch: **Consultest AG** Prüfdatum: **18.02.2025**

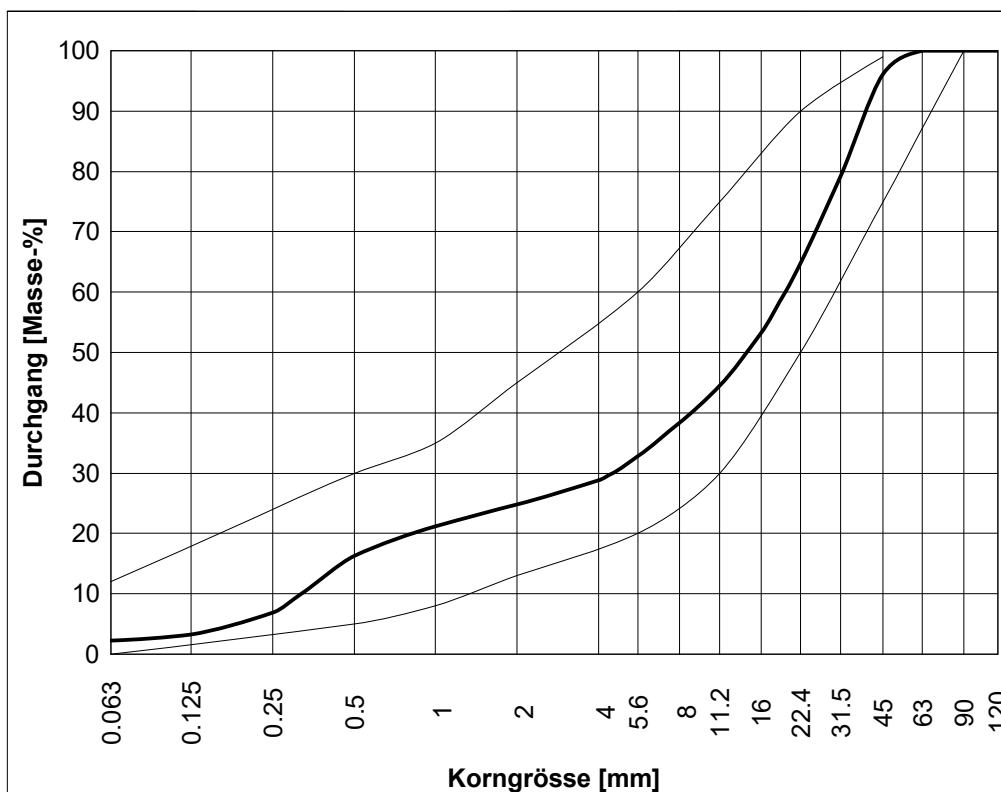
Anteil < 0.063 mm: **2.3** Masse-% Frostbeständigkeit: **erfüllt**

VSS 70 119

Wassergehalt EN 1097-5: **-**

Korngrößenverteilungsbereich **0/45** VSS 70 119

Prüfsieb/ Korndurch- messer [mm]	Durchgang [Masse-%]
120	
90	
63	100.0
45	96.1
31.5	79.2
22.4	64.7
16	53.3
11.2	44.5
8	38.3
5.6	32.8
4	28.8
2	24.8
1	21.2
0.5	16.3
0.25	6.9
0.125	3.2
0.063	2.3



Ton	Silt	Sand	Kies	Steine
< 0.002 mm	0.002-0.06 mm	0.06-2 mm	2 - 60 mm	> 60 mm

Bemerkungen: **Steine Ø > 90 mm**

Datum/Unterschrift Sachbearbeiter:
18.02.2025



Prüfbericht: Korngrößenverteilung

EN 933-1

Hinweis: Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschliesslich auf die aufgeführten Prüfgegenstände und ihren Zustand wie erhalten.

Objekt: **Föhrlibuckstrasse/ Föhliweg, Dübendorf** Auftrag-Nr.: **0319-25-1**

Auftraggeber: **Stadtverwaltung Dübendorf** Labor-Nr.: **01470/25**
Abteilung Tiefbau

Bezeichnung der Probe: **Kiesgemisch aus Fundation** Datum Probenahme: **17.02.2025**

Ort der Probenahme: **Sondierung S5** Eingangsdatum: **17.02.2025**

Probenahme durch: **Consultest AG** Prüfdatum: **18.02.2025**

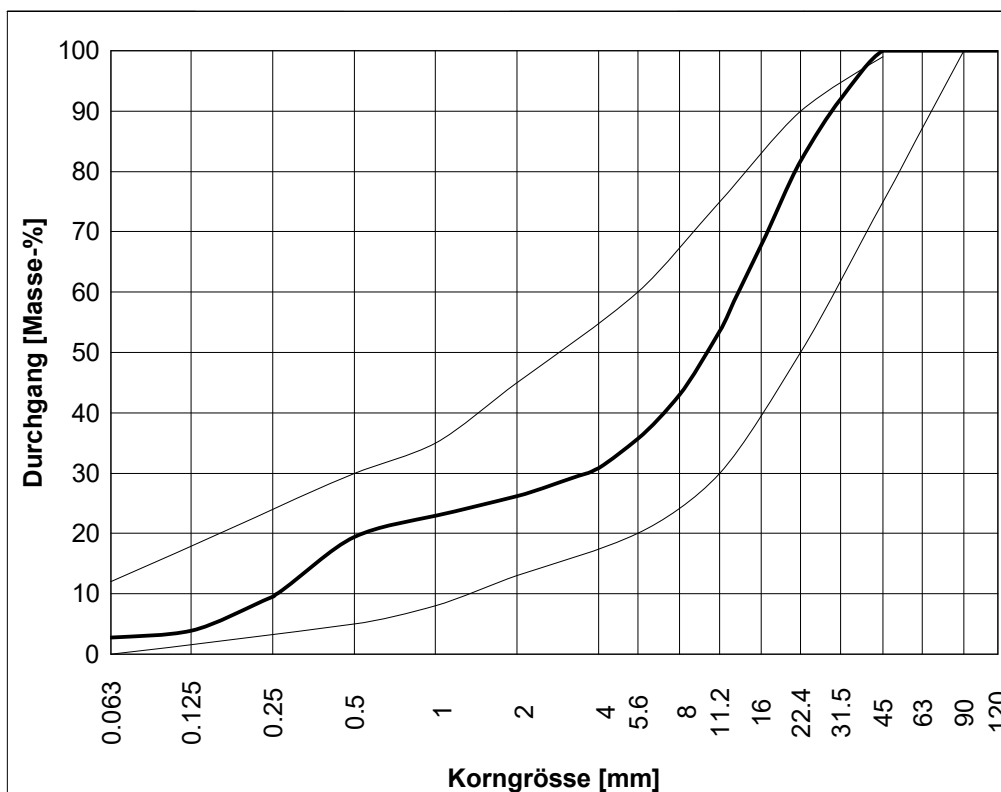
Anteil < 0.063 mm: **2.8** Masse-% Frostbeständigkeit: **erfüllt**

VSS 70 119

Wassergehalt EN 1097-5: **-**

Korngrößenverteilungsbereich **0/45** VSS 70 119

Prüfsieb/ Korndurch- messer [mm]	Durchgang [Masse-%]
120	
90	
63	
45	100.0
31.5	92.0
22.4	81.7
16	67.8
11.2	53.5
8	43.0
5.6	35.7
4	30.8
2	26.2
1	23.0
0.5	19.4
0.25	9.5
0.125	3.9
0.063	2.8



Ton	Silt	Sand	Kies	Steine
< 0.002 mm	0.002-0.06 mm	0.06-2 mm	2 - 60 mm	> 60 mm

Bemerkungen:

Datum/Unterschrift Sachbearbeiter:
18.02.2025



Prüfbericht: Korngrößenverteilung

EN 933-1

Hinweis: Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschliesslich auf die aufgeführten Prüfgegenstände und ihren Zustand wie erhalten.

Objekt: **Föhrlibuckstrasse/ Föhliweg, Dübendorf** Auftrag-Nr.: **0319-25-1**

Auftraggeber: **Stadtverwaltung Dübendorf** Labor-Nr.: **01471 + 01472/25**
Abteilung Tiefbau

Bezeichnung der Probe: **Kiesgemisch aus Fundation** Datum Probenahme: **17.02.2025**

Ort der Probenahme: **Sondierung S6** Eingangsdatum: **17.02.2025**

Probenahme durch: **Consultest AG** Prüfdatum: **18.02.2025**

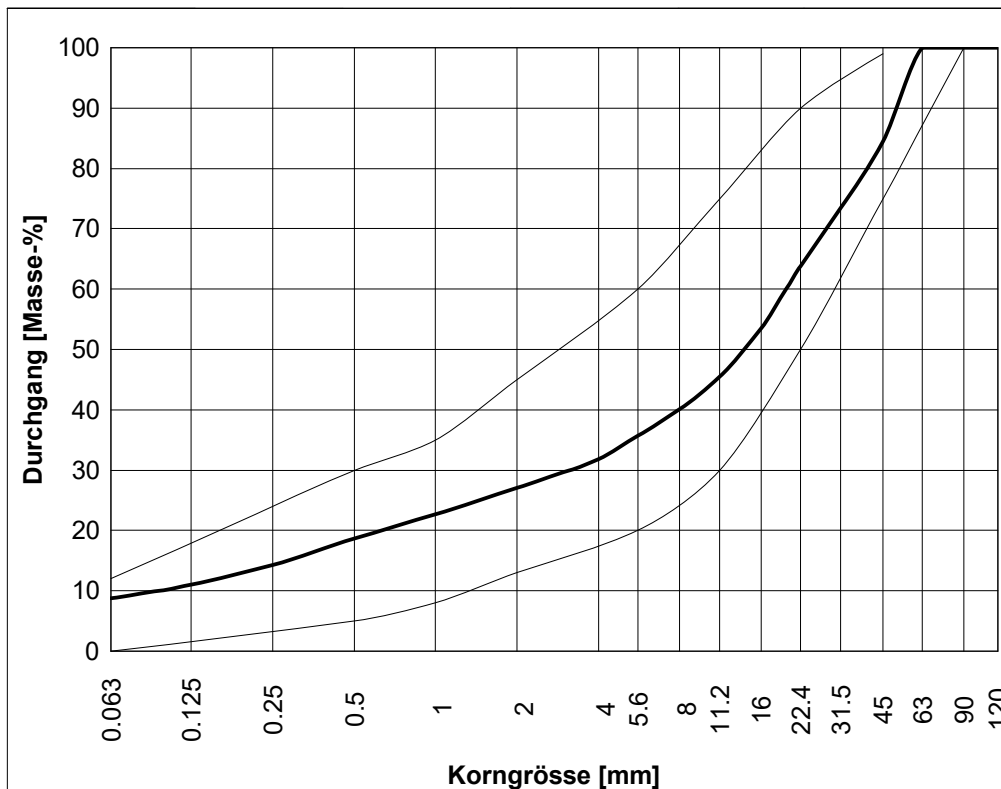
Anteil < 0.063 mm: **8.8** Masse-% Frostbeständigkeit: **ist nachzuweisen**

VSS 70 119

Wassergehalt EN 1097-5: **-**

Korngrößenverteilungsbereich **0/45** VSS 70 119

Prüfsieb/ Korndurch- messer [mm]	Durchgang [Masse-%]
120	
90	
63	100.0
45	84.4
31.5	73.4
22.4	63.7
16	53.6
11.2	45.5
8	40.0
5.6	35.7
4	31.9
2	27.1
1	22.6
0.5	18.6
0.25	14.3
0.125	11.1
0.063	8.8



Ton	Silt	Sand	Kies	Steine
< 0.002 mm	0.002-0.06 mm	0.06-2 mm	2 - 60 mm	> 60 mm

Bemerkungen: **Steine Ø > 90 mm**

Datum/Unterschrift Sachbearbeiter:
18.02.2025



Prüfbericht: Korngrößenverteilung

EN 933-1

Hinweis: Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschliesslich auf die aufgeführten Prüfgegenstände und ihren Zustand wie erhalten.

Objekt: **Föhrlibuckstrasse/ Föhliweg, Dübendorf** Auftrag-Nr.: **0319-25-1**

Auftraggeber: **Stadtverwaltung Dübendorf** Labor-Nr.: **01473 -**
Abteilung Tiefbau **01476/25**

Bezeichnung der Probe: **Kiesgemisch aus Fundation** Datum Probenahme: **17.02.2025**

Ort der Probenahme: **Sondierung S7** Eingangsdatum: **17.02.2025**

Probenahme durch: **Consultest AG** Prüfdatum: **18.02.2025**

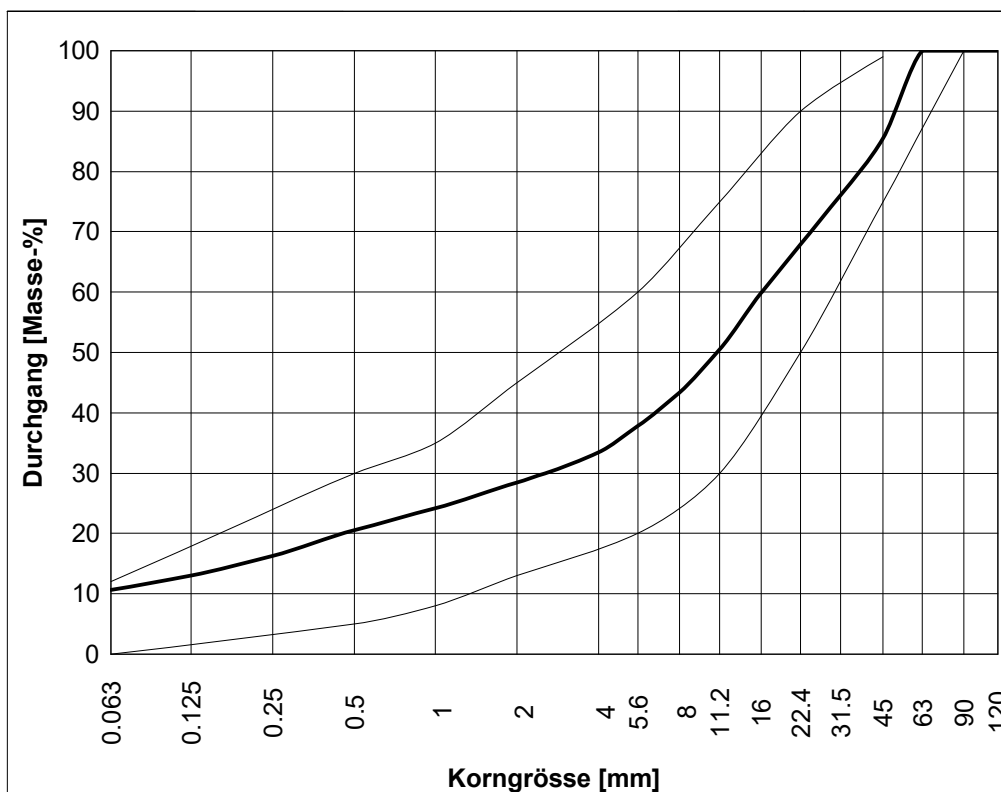
Anteil < 0.063 mm: **10.6** Masse-% Frostbeständigkeit: **ist nachzuweisen**

VSS 70 119

Wassergehalt EN 1097-5: **-**

Korngrößenverteilungsbereich **0/45** VSS 70 119

Prüfsieb/ Korndurch- messer [mm]	Durchgang [Masse-%]
120	
90	
63	100.0
45	85.4
31.5	76.1
22.4	67.9
16	59.9
11.2	50.5
8	43.4
5.6	37.8
4	33.4
2	28.4
1	24.2
0.5	20.5
0.25	16.3
0.125	13.1
0.063	10.6



Ton	Silt	Sand	Kies	Steine
< 0.002 mm	0.002-0.06 mm	0.06-2 mm	2 - 60 mm	> 60 mm

Bemerkungen: **Steine Ø > 90 mm**

Datum/Unterschrift Sachbearbeiter:
18.02.2025



Prüfbericht: Korngrößenverteilung

EN 933-1

Hinweis: Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschliesslich auf die aufgeführten Prüfgegenstände und ihren Zustand wie erhalten.

Objekt: **Föhrlibuckstrasse/ Föhliweg, Dübendorf** Auftrag-Nr.: **0319-25-1**

Auftraggeber: **Stadtverwaltung Dübendorf** Labor-Nr.: **01477 +**
Abteilung Tiefbau **01478/25**

Bezeichnung der Probe: **Kiesgemisch aus Fundation** Datum Probenahme: **17.02.2025**

Ort der Probenahme: **Sondierung S8** Eingangsdatum: **17.02.2025**

Probenahme durch: **Consultest AG** Prüfdatum: **18.02.2025**

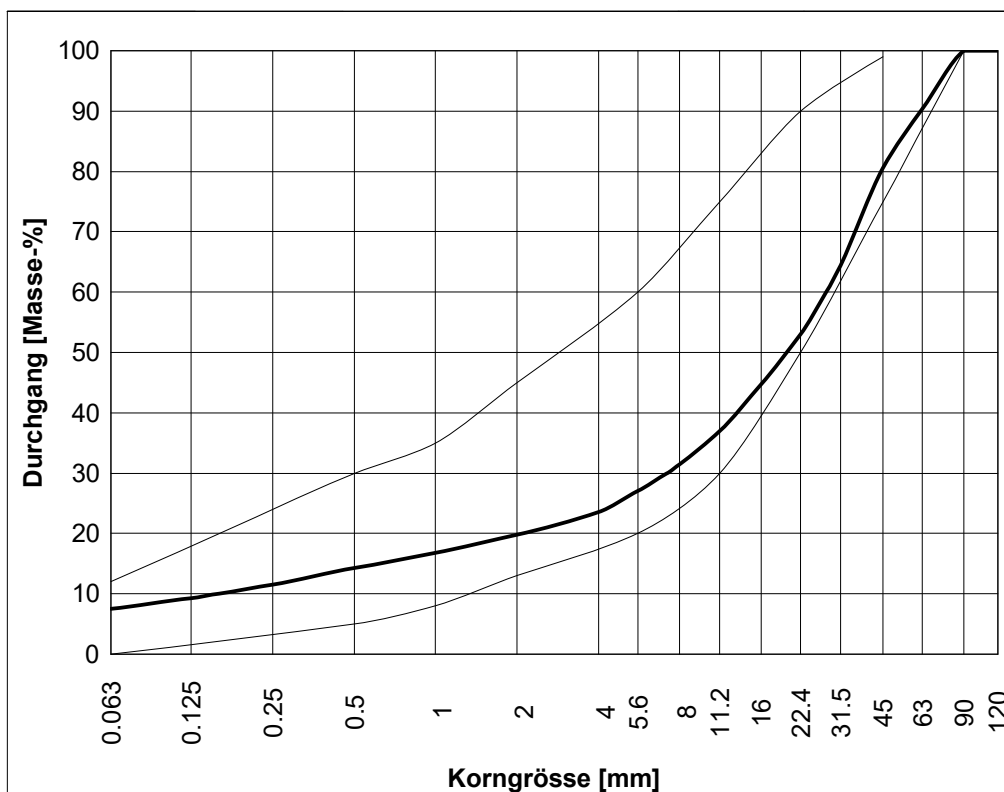
Anteil < 0.063 mm: **7.5** Masse-% Frostbeständigkeit: **ist nachzuweisen**

VSS 70 119

Wassergehalt EN 1097-5: **-**

Korngrößenverteilungsbereich **0/45** VSS 70 119

Prüfsieb/ Korndurch- messer [mm]	Durchgang [Masse-%]
120	
90	100.0
63	90.3
45	80.5
31.5	64.4
22.4	53.0
16	44.8
11.2	37.0
8	31.5
5.6	27.1
4	23.6
2	19.9
1	16.8
0.5	14.3
0.25	11.5
0.125	9.3
0.063	7.5



Ton	Silt	Sand	Kies	Steine
< 0.002 mm	0.002-0.06 mm	0.06-2 mm	2 - 60 mm	> 60 mm

Bemerkungen: **Steine Ø > 90 mm**

Datum/Unterschrift Sachbearbeiter:
18.02.2025



Prüfbericht: Korngrößenverteilung

EN 933-1

Hinweis: Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschliesslich auf die aufgeführten Prüfgegenstände und ihren Zustand wie erhalten.

Objekt: **Föhrlibuckstrasse/ Föhliweg, Dübendorf** Auftrag-Nr.: **0319-25-1**

Auftraggeber: **Stadtverwaltung Dübendorf** Labor-Nr.: **01479 -**
Abteilung Tiefbau **01481/25**

Bezeichnung der Probe: **Kiesgemisch aus Fundation** Datum Probenahme: **17.02.2025**

Ort der Probenahme: **Sondierung S9** Eingangsdatum: **17.02.2025**

Probenahme durch: **Consultest AG** Prüfdatum: **18.02.2025**

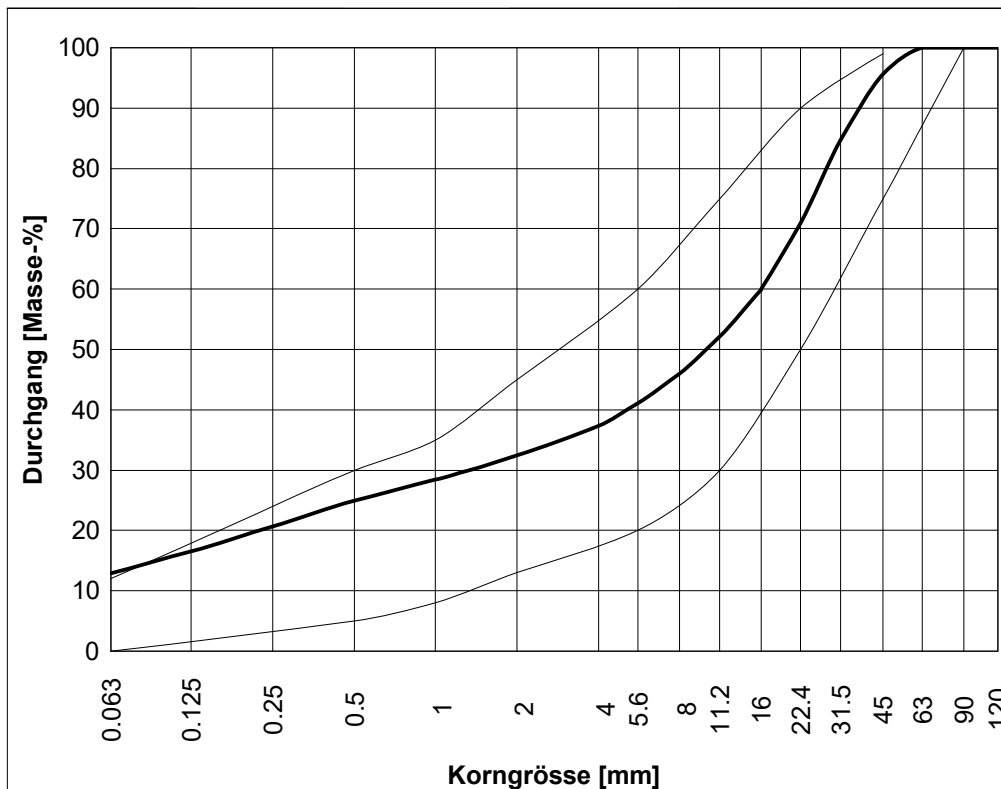
Anteil < 0.063 mm: **12.9** Masse-% Frostbeständigkeit: **nicht erfüllt**

VSS 70 119

Wassergehalt EN 1097-5: **-**

Korngrößenverteilungsbereich **0/45** VSS 70 119

Prüfsieb/ Korndurch- messer [mm]	Durchgang [Masse-%]
120	
90	
63	100.0
45	95.6
31.5	84.8
22.4	70.9
16	60.0
11.2	52.1
8	45.9
5.6	41.2
4	37.3
2	32.4
1	28.5
0.5	24.9
0.25	20.7
0.125	16.5
0.063	12.9



Ton	Silt	Sand	Kies	Steine
< 0.002 mm	0.002-0.06 mm	0.06-2 mm	2 - 60 mm	> 60 mm

Bemerkungen: **Steine Ø > 90 mm**

Datum/Unterschrift Sachbearbeiter:
18.02.2025



Prüfbericht: Korngrößenverteilung

EN 933-1

Hinweis: Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschliesslich auf die aufgeführten Prüfgegenstände und ihren Zustand wie erhalten.

Objekt: **Föhrlibuckstrasse/ Föhliweg, Dübendorf** Auftrag-Nr.: **0319-25-1**

Auftraggeber: **Stadtverwaltung Dübendorf** Labor-Nr.: **01482/25**
Abteilung Tiefbau

Bezeichnung der Probe: **Kiesgemisch aus Fundation** Datum Probenahme: **17.02.2025**

Ort der Probenahme: **Sondierung S10** Eingangsdatum: **17.02.2025**

Probenahme durch: **Consultest AG** Prüfdatum: **18.02.2025**

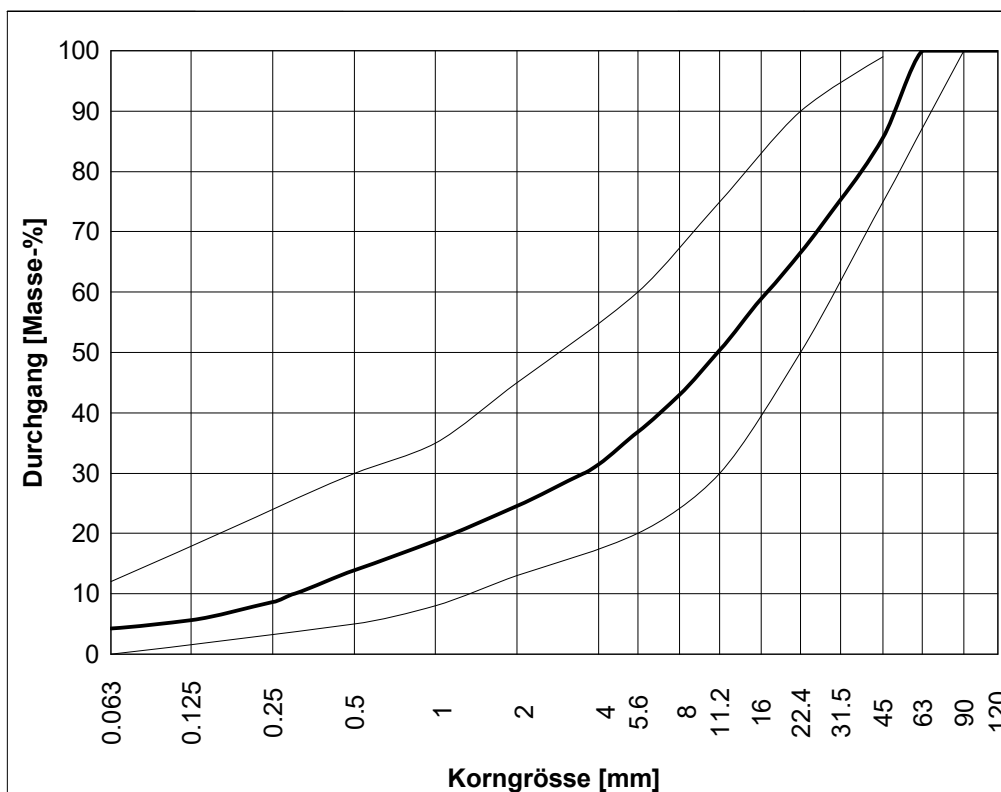
Anteil < 0.063 mm: **4.2** Masse-% Frostbeständigkeit: **erfüllt**

VSS 70 119

Wassergehalt EN 1097-5: **-**

Korngrößenverteilungsbereich **0/45** VSS 70 119

Prüfsieb/ Korndurch- messer [mm]	Durchgang [Masse-%]
120	
90	
63	100.0
45	85.6
31.5	75.4
22.4	66.6
16	58.8
11.2	50.3
8	43.0
5.6	36.8
4	31.4
2	24.6
1	18.8
0.5	14.0
0.25	8.7
0.125	5.6
0.063	4.2



Ton	Silt	Sand	Kies	Steine
< 0.002 mm	0.002-0.06 mm	0.06-2 mm	2 - 60 mm	> 60 mm

Bemerkungen:

Datum/Unterschrift Sachbearbeiter:
18.02.2025



PAK in Asphalt

Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK) in Asphalt

Hinweis: Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschliesslich auf die aufgeführten Prüfgegenstände und ihren Zustand wie erhalten.

Objekt: **Föhrlibuckstrasse/ Föhliweg, Dübendorf**

Auftraggeber: **Stadtverwaltung Dübendorf
Abteilung Tiefbau**

Probenart: **Bohrkerne Ø 310 mm** Auftrag-Nr.: **0319-25-1**
Ort der Probenahme: **siehe Probenentnahmeplan** Labor-Nr.: **01453-01462/25**
Probenahme durch: **Consultest AG** Probeingang: **17.02.2025**
Datum Probenahme: **17.02.2025** Prüfdatum: **25.02.-28.02.2025**

Labor-Nr.	Entnahmeort	Probenbezeichnung	PAK im Asphalt
			[mg/kg]
01453/25	BK S1	gesamter Belagsaufbau	10
01454/25	BK S2	gesamter Belagsaufbau	17
01455/25	BK S3	gesamter Belagsaufbau	< 10
01456/25	BK S4	gesamter Belagsaufbau	< 10
01457/25	BK S5	gesamter Belagsaufbau	< 10
01458/25	BK S6	gesamter Belagsaufbau	< 10
01459/25	BK S7	gesamter Belagsaufbau	640
01460/25	BK S8	gesamter Belagsaufbau	2'000
01461/25	BK S9	gesamter Belagsaufbau	1'800
01462/25	BK S10	gesamter Belagsaufbau	47

Beurteilungskriterien für PAK im Asphalt:

Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen (Abfallverordnung, VVEA, Stand 1. April 2022)

- ≤ 250 mg/kg: - Verwertung als Rohstoff für die Herstellung von Baustoffen (Recycling)
- Ablagerung auf Deponie Typ B (Übergangsfrist bis Ende 2027, gem. VVEA Art. 52)
- ≤ 1'000 mg/kg: - Verwertung unter Auflagen (Übergangsfrist bis Ende 2025, gem. VVEA Art. 52)
- Ablagerung auf Deponie Typ E (Übergangsfrist bis Ende 2027, gem. VVEA Art. 52)
- > 1'000 mg/kg: - Ablagerung auf Deponie Typ E (Übergangsfrist bis Ende 2027, gem. VVEA Art. 52)

Bemerkung:

Die materialtechnischen Untersuchungen wurden von der Consultest AG durchgeführt, der PAK-Gehalt wurde von der Consultest s.r.o. analytisch bestimmt.

Datum/Unterschrift Sachbearbeiter
28.02.2025



Fotodokumentation





